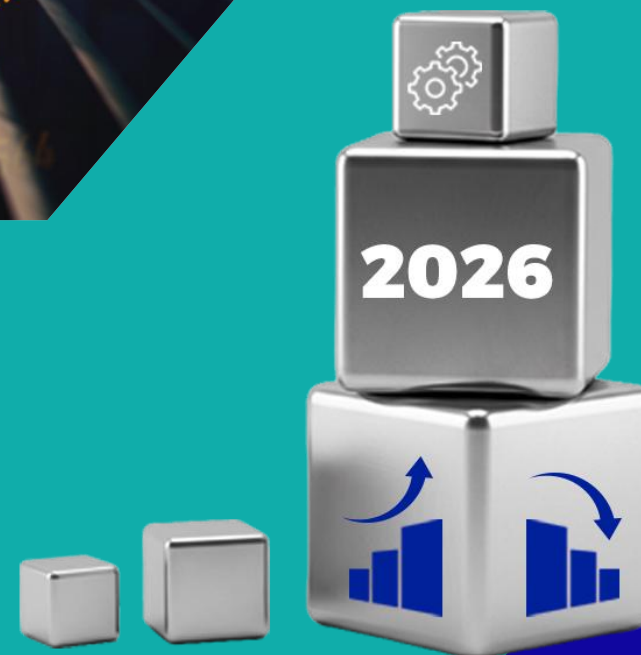




# VCI-Wirtschaftsbriefing – 3. September 2026

## ERHOLUNG IN SICHT ODER NUR EINE ATEMPAUSE?



# GESPRÄCHSPARTNER



**Jan Nickel**  
**Geschäftsführer**  
**Bereichsleitung**  
**Finanzen und Infrastruktur**  
**VCI**



**Andreas Scheuerle**  
**Leiter Industrieländer-**  
**research**  
**Deka-Bank**



**Henrik Meincke**  
**Chef-Volkswirt**  
**VCI**

# TECHNISCHE HINWEISE



Alle Teilnehmer befinden sich im Zuhörermodus: Kamera und Mikrofon sind deaktiviert.



Fragen können Sie während des gesamten Webinars in den Besprechungschat für die Frage & Antwort-Runde am Schluss eingeben.



Präsentation und Mitschnitt stehen im Anschluss auf [www.vci.de](http://www.vci.de) zum Download bereit.

# AGENDA

- **Deutsche Wirtschaft**  
**Erholt, aber schwach**
- **Chemie & Pharma**  
**Aktuelle Lage und Perspektiven**
- **Fragen und Antworten**



Gajus/stock.adobe.com

Dr. Andreas Scheuerle | Makro Research | 03.09.2026

Dr. Andreas Scheuerle | Makro Research | 03.09.2026

# ..Deka

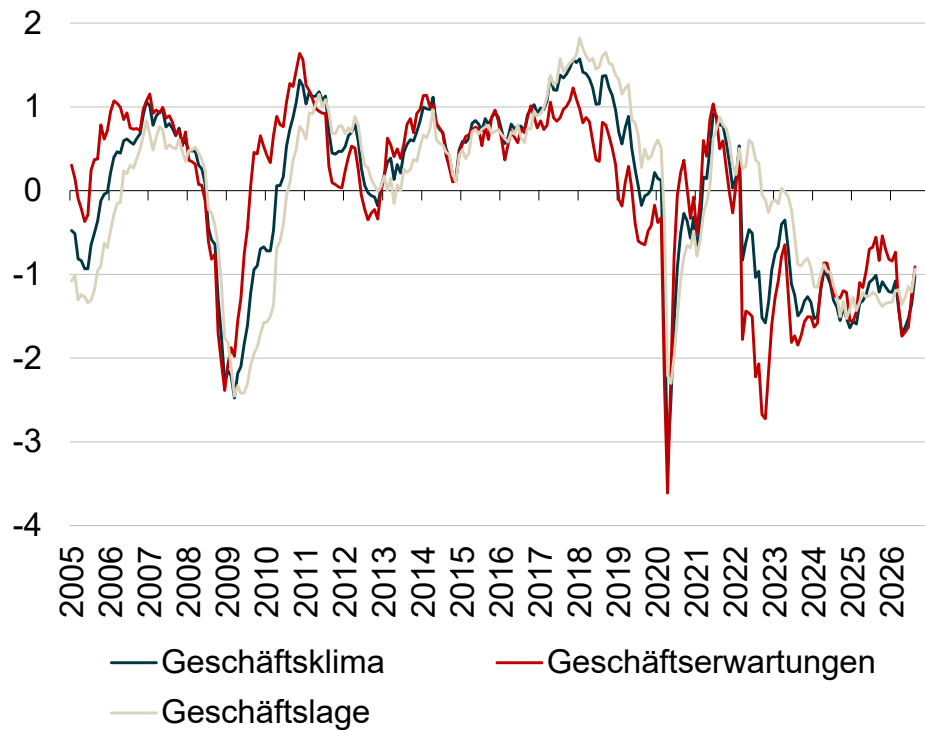
# Erholt, aber schwach



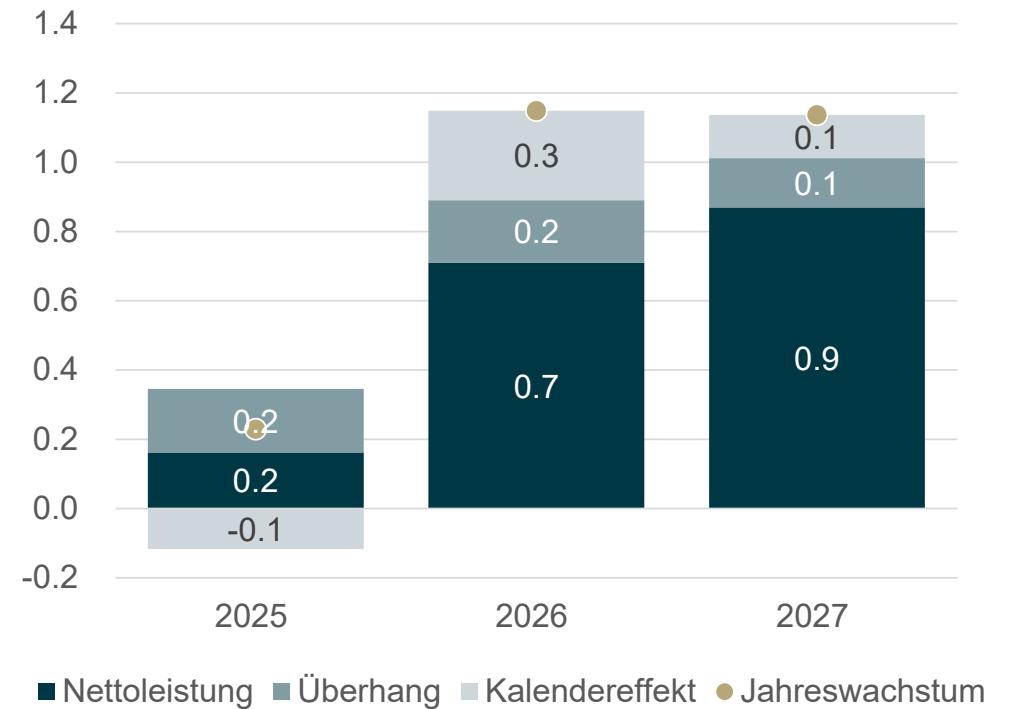
# Es wird besser, ...



## Ifo Geschäftsklima (standardisierte Salden)



## DEU - Bruttoinlandsprodukt (Veränderung in %)



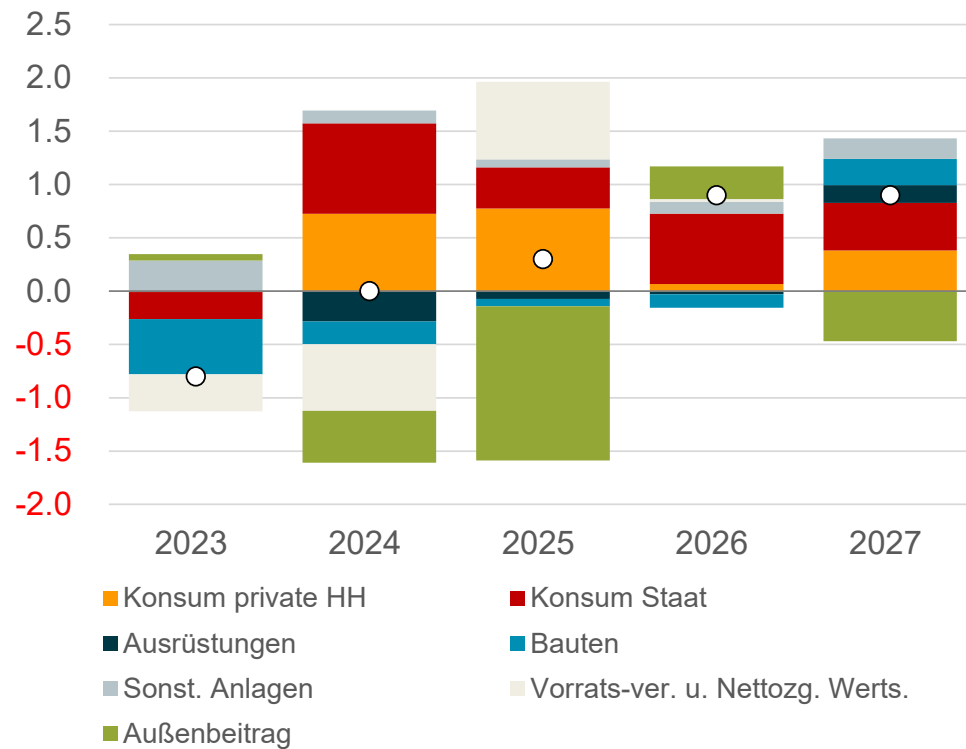
Stand: 02.09.2026. Quellen: Destatis, BEA, Eurostat, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

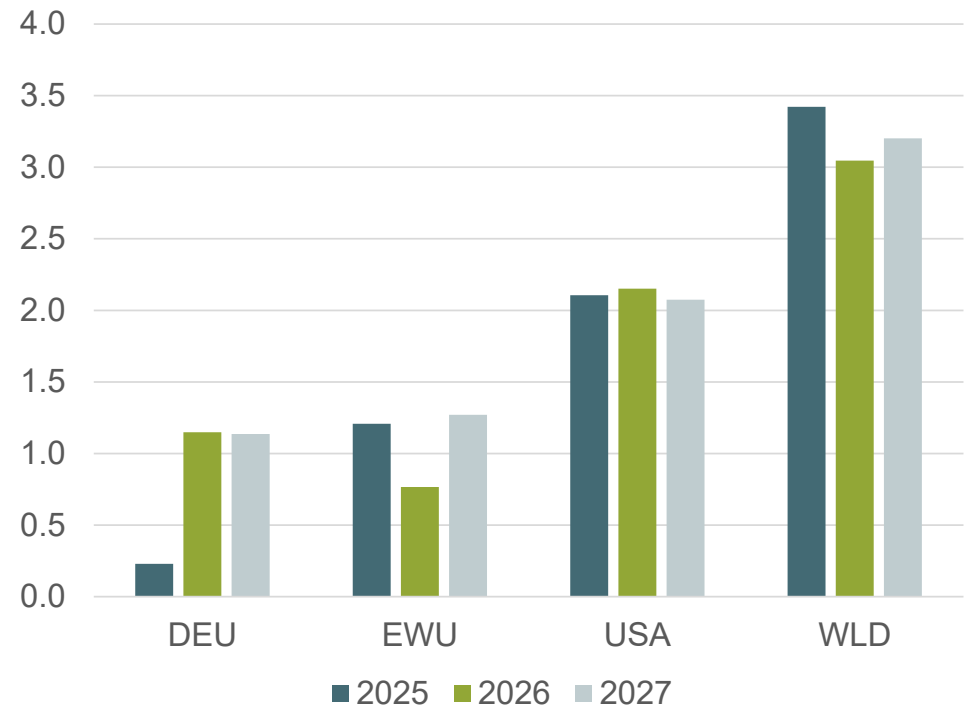
# Es wird besser, ...



**DEU - Bruttoinlandsprodukt** (Wachstumsbeiträge, in %)



**International - Bruttoinlandsprodukt** (Veränderung in %)

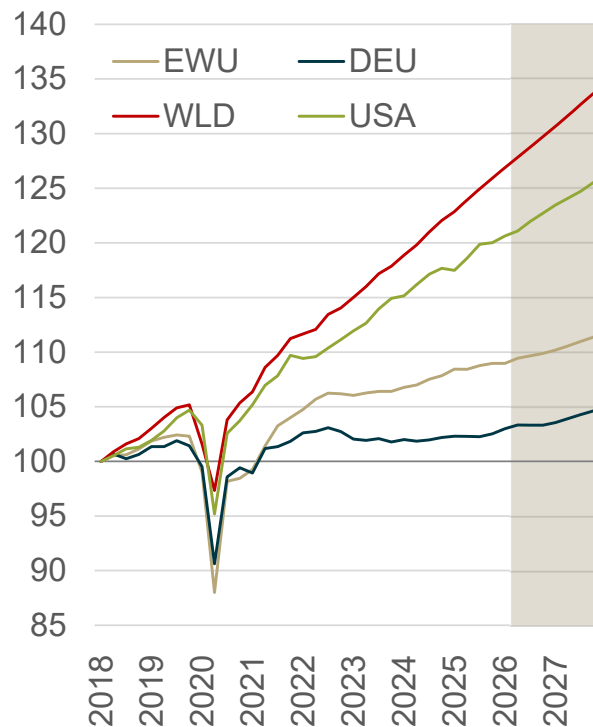


Stand: 02.09.2026. Quellen: Destatis, BEA, Eurostat, DekaBank

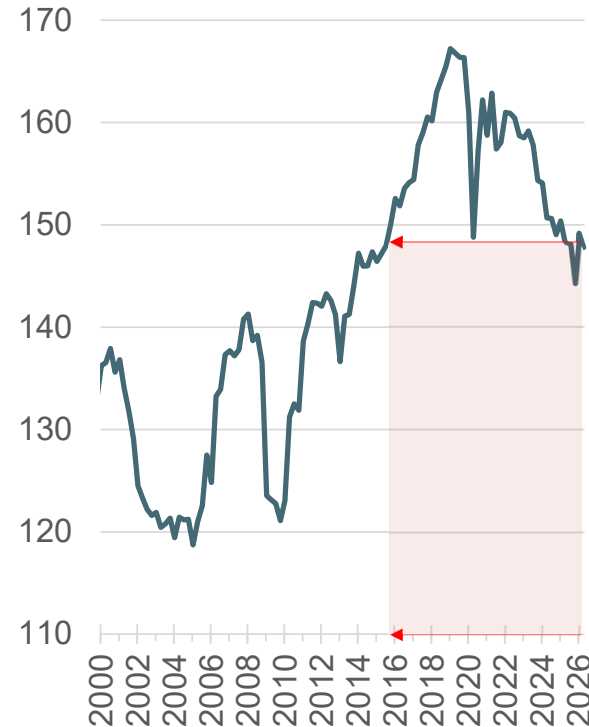
Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

## ... aber die Schwäche bleibt

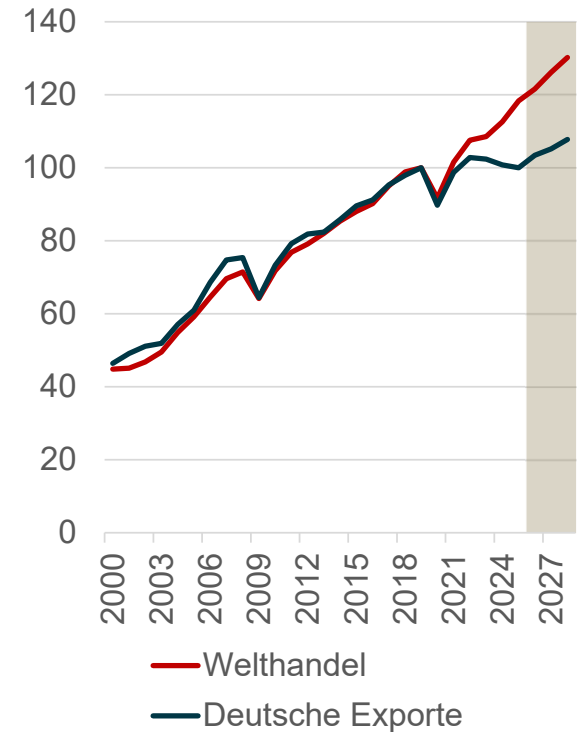
**Bruttoinlandsprodukt**  
(2018 Q1 = 100)



**Investitionsschwäche!**  
(Privatwirtschaft, Mrd €)



**Exportschwäche!**  
(2019 = 100)



Stand: 02.09.2026. Quellen: Eurostat, BEA, CPB, Destatis, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

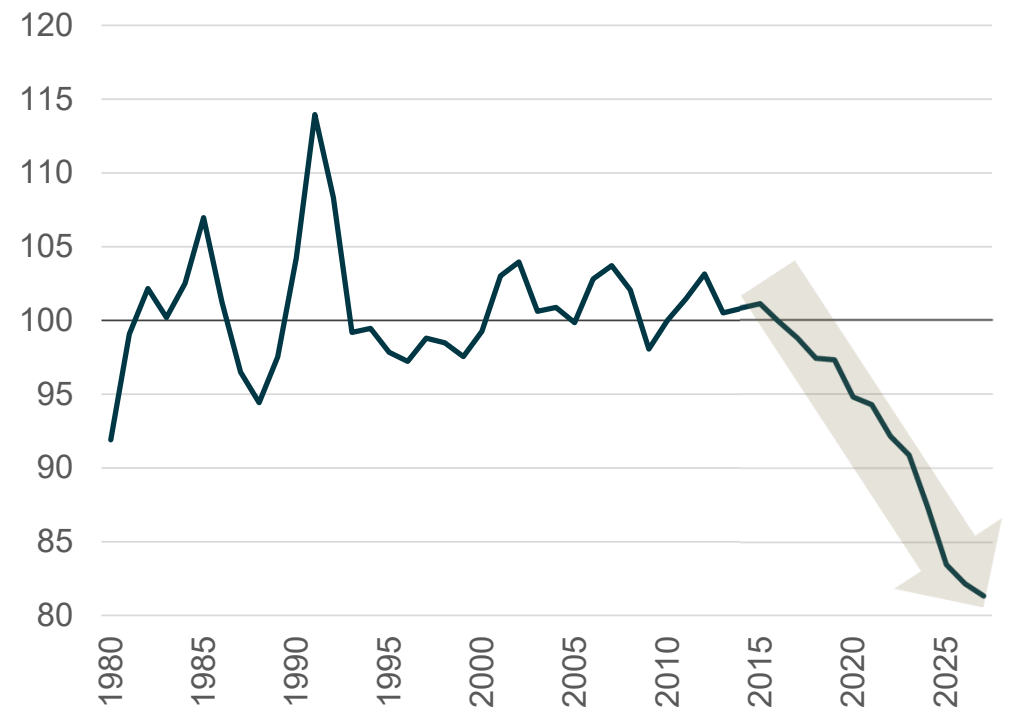
# Erholt, aber schwach



# DEU verliert seit einiger Zeit Weltmarktanteile



## Exportmarktpformance



Stand: 02.09.2026. Quellen: OECD, ifo, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# Zeitalter der politikorientierten Geoökonomie



## Zeitalter der effizienzorientierten Globalisierung

- ⇒ Effizienz
- ⇒ Offenheit
- ⇒ Marktorientierung
- ⇒ Regelgebundenheit



## Zeitalter der politikorientierten Geoökonomie

- ⇒ Nationale Dominanz
- ⇒ Abschottung
- ⇒ Regulative Staatseingriffe
- ⇒ Subventionen
- ⇒ Kontrolle
- ⇒ Ökonomie als Waffe

### Unternehmen

#### Regionalisierung der Produktion

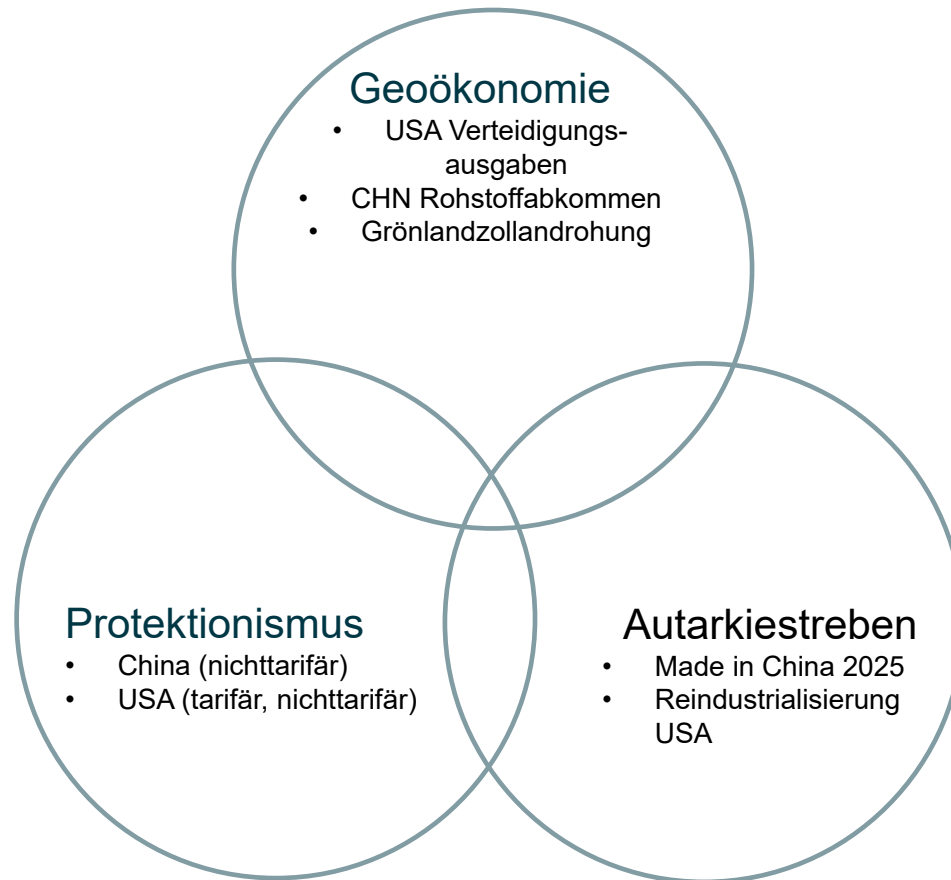
- Re-/Near-/Friend-Shoring
- Produktion im Absatzmarkt

#### Absicherung der Lieferketten

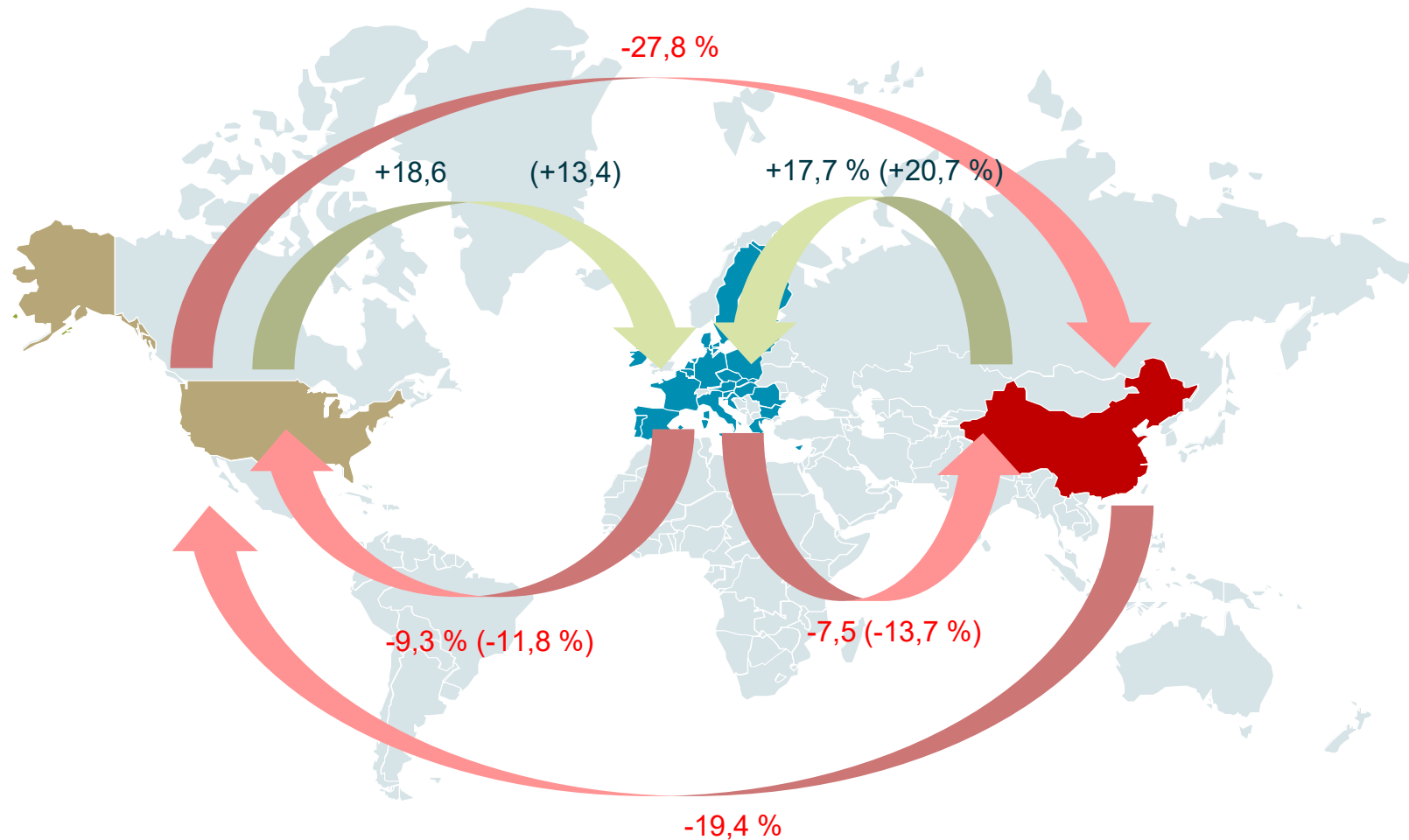
- Redundanzen - Lagerhaltung statt just-in-time
- Mehr Lieferanten
- Re-/Near-/Friend-Shoring
- Überwachung der Lieferketten, Frühwarnsysteme

#### Investitionen in Sicherheit

# Drei Strategien, die die Welt verändern



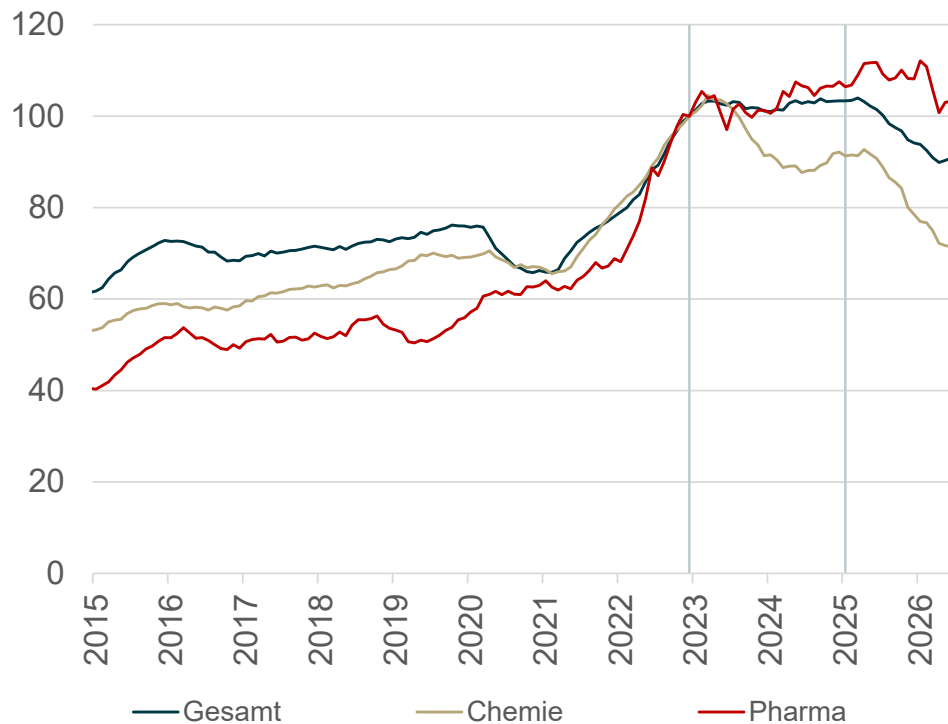
# Trumps Weltwirtschaft – Exportentwicklung seit Jan 2025



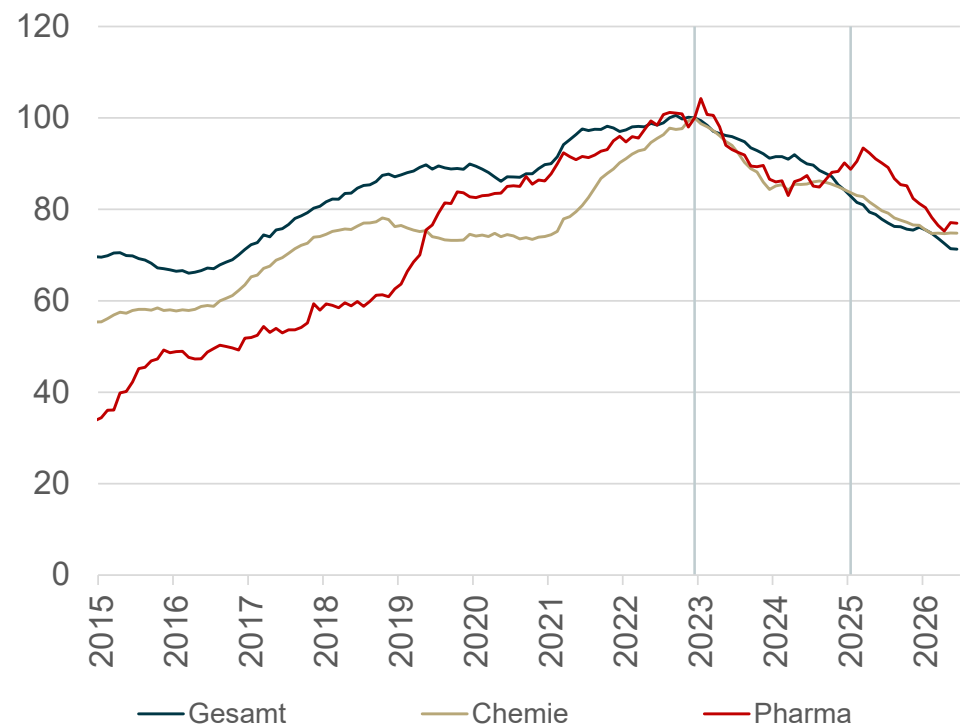
Stand: 02.09.2026. Gleitende 12-Monatsdurchschnitte. Veränderung gegenüber Januar 2025. Werte in Klammern beziehen sich auf DEU. Jan 2025 = 100. Quellen: BEA, Eurostat, Chinesischer Zoll, DekaBank. Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# (Güter-)Exportverluste

**USA-Exporte** (gleitendes 12-M-Mittel, 12/2022 = 100)



**CHN-Exporte** (gleitendes 12-M-Mittel, 12/2022 = 100)

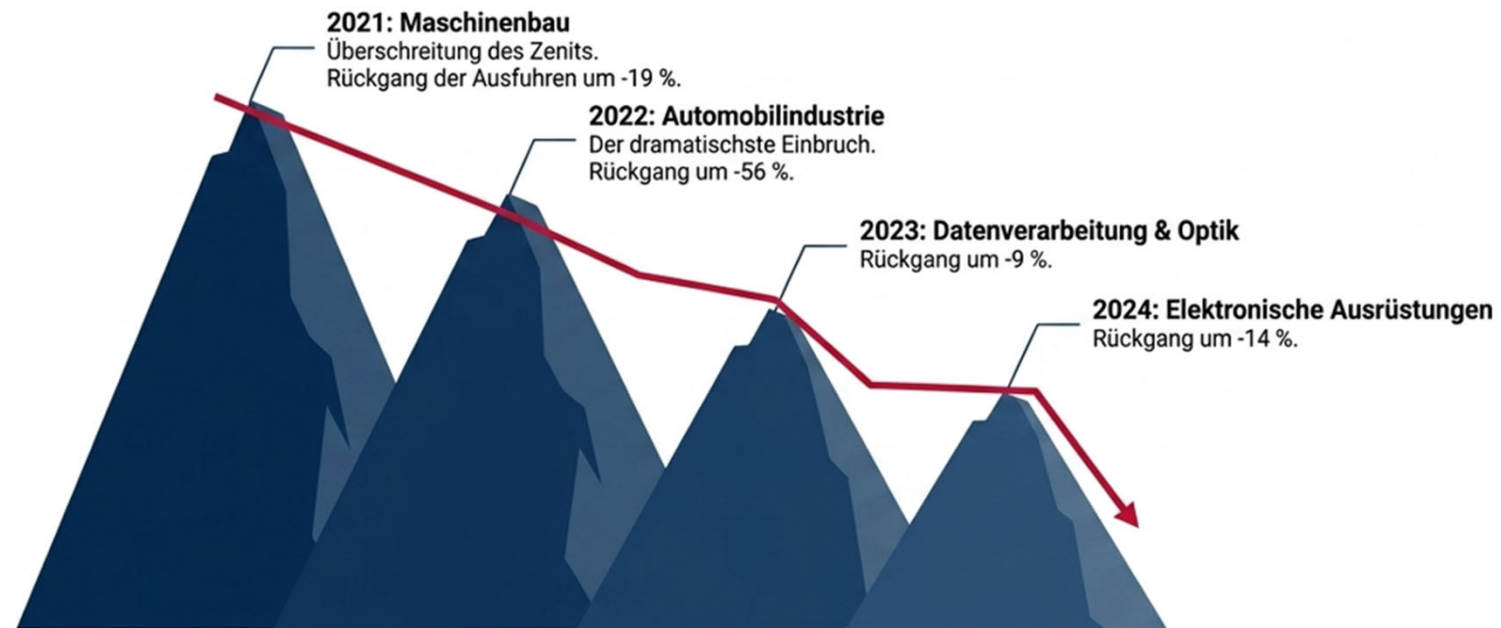


Stand: 02.09.2026. Quellen: Destatis, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# Chemie und Pharma in „guter Gesellschaft“

**China-Ausfuhr (12-M-Mittel,  
Maximum = 100 im Sep 2022)**



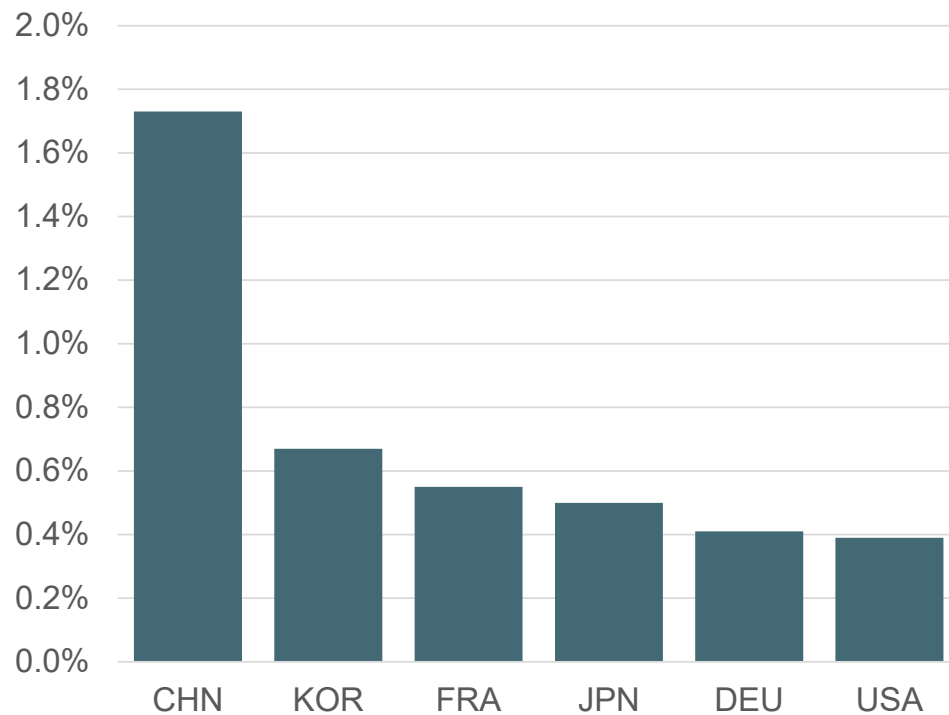
Stand: 02.09.2026. Quellen: Destatis, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

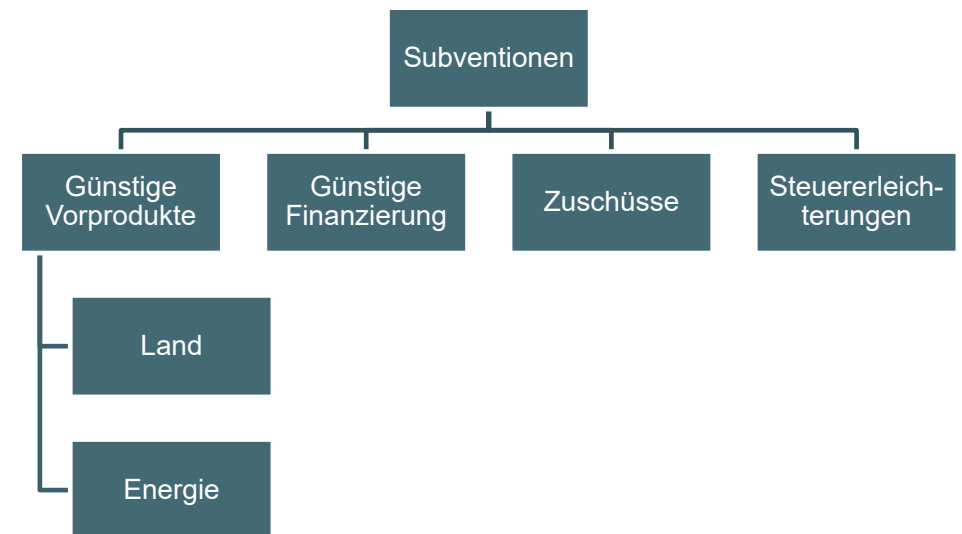
# China – Subventionen



## Industriesubventionen 2019 (in % des BIP)



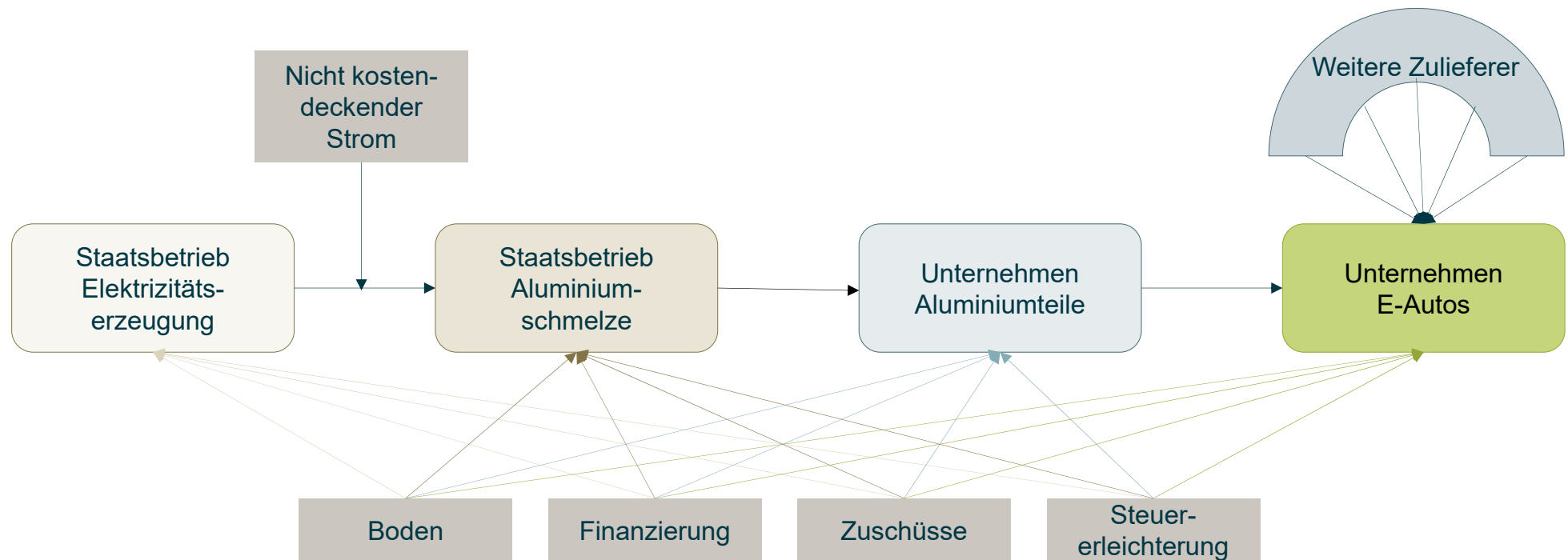
## Subventionen auf zahlreichen Wegen



Stand: 02.09.2026. Quellen: DiPippo et al (2022), Airaud / de Soyres / Gaillard / Santacreu (2025), OECD, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# China – Subventionen entlang der Produktionskette

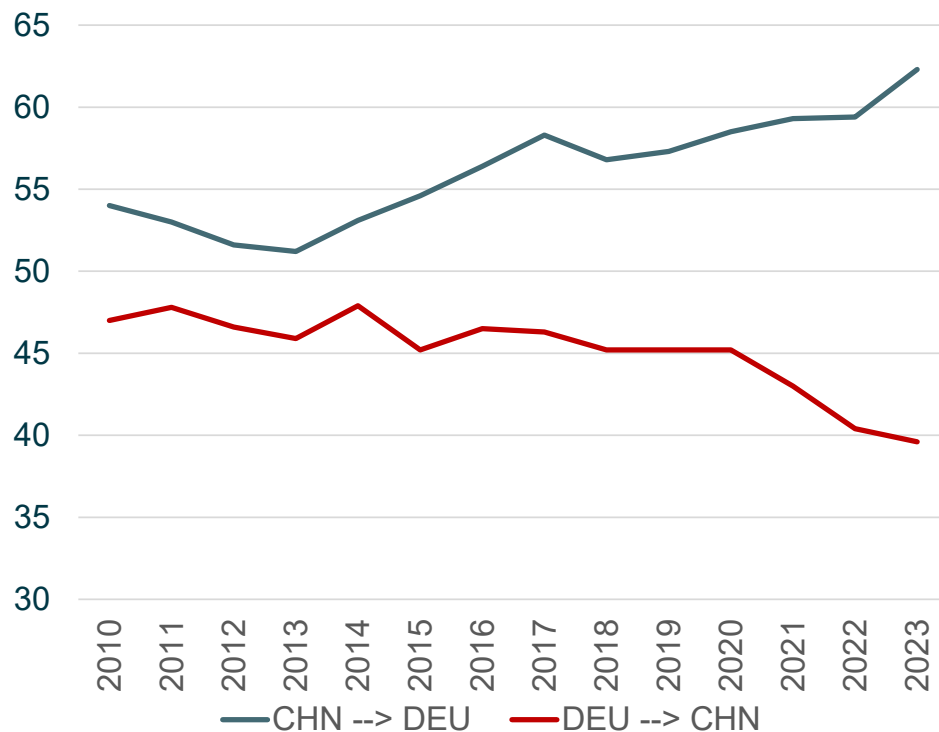


Stand: 02.09.2026. Quellen: OECD, DekaBank

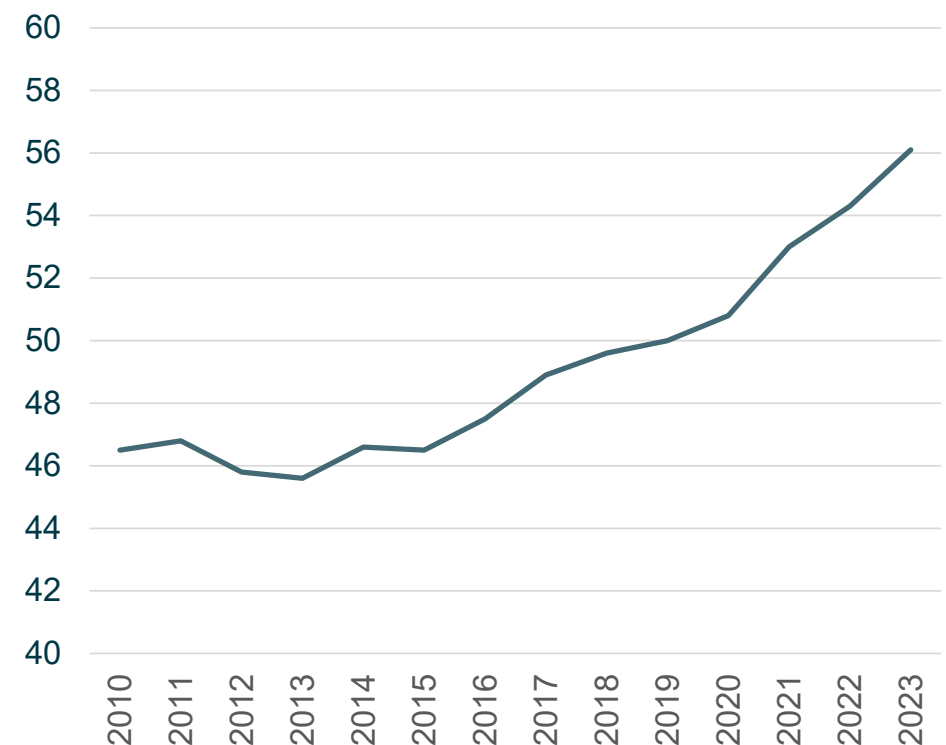
Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# China – passgenauer und immer ähnlicher

**Passgenauigkeit der Exporte zu Importen (in %)**



**Ähnlichkeit deutscher und chinesischer Exporte (in %)**



Stand: 02.09.2026. Quellen: DiPippo et al (2022), Airaudo / de Soyres / Gaillard / Santacreu (2025), DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# Wende in der Chinapolitik

„Deka

Medienbericht

## EU plant Auto-Allianz gegen China

Ausgleichszölle

### Deutsche Maschinenbauer fordern besseren Schutz vor unfairem Wettbewerb aus China

China hat Deutschland als weltweit führenden Maschinenbauexporteur abgelöst. Der zentrale deutsche Branchenverband fordert nun von der EU Ausgleichszölle für ganze Warengruppen.

Gastbeitrag



7. August 2026

Michael Hüther in der Wirtschaftswoche

## Plädoyer für Ausgleichszölle

HANDELSPOLITIK

## Deutsche Industrie steht vor China-Wende

Durch seine Exporte setzt China die deutsche Industrie unter Druck. Der BDI diskutiert deshalb ein härteres Vorgehen. Was gefordert wird.

Handelspolitik

## Deutsche Autoindustrie prüft härteren Kurs gegen China

Der Automobilverband wehrte sich lange gegen ein hartes Vorgehen gegenüber China. Nach Handelsblatt-Informationen könnte sich das nun ändern – und die Blockade in der Bundesregierung lösen.

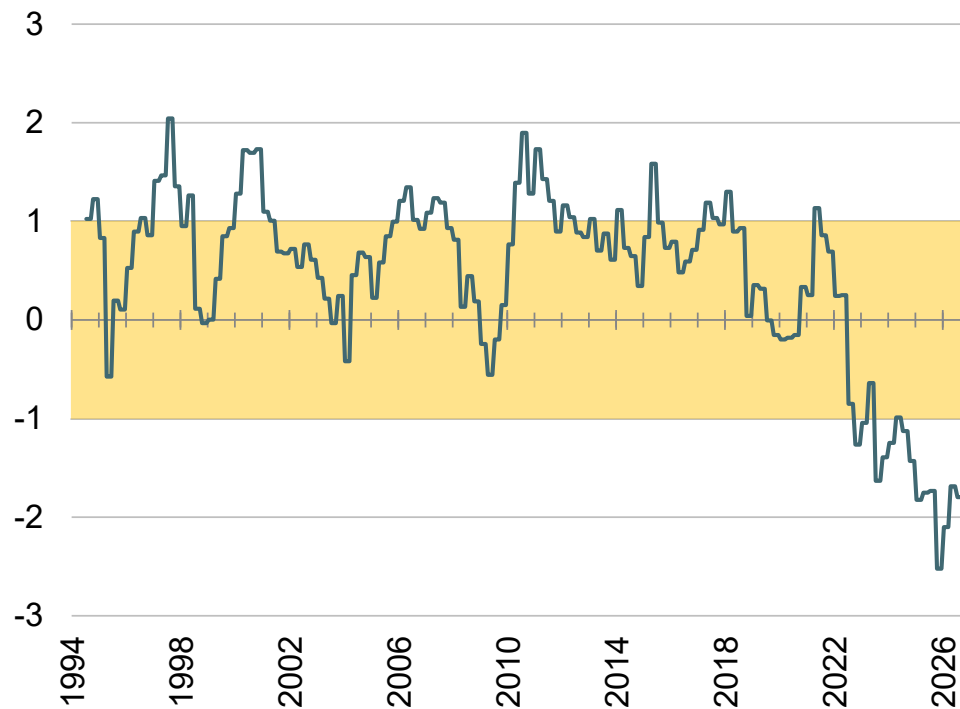
Stand: 02.09.2026. Quellen: Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Bild, FAZ, Spiegel, IW

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

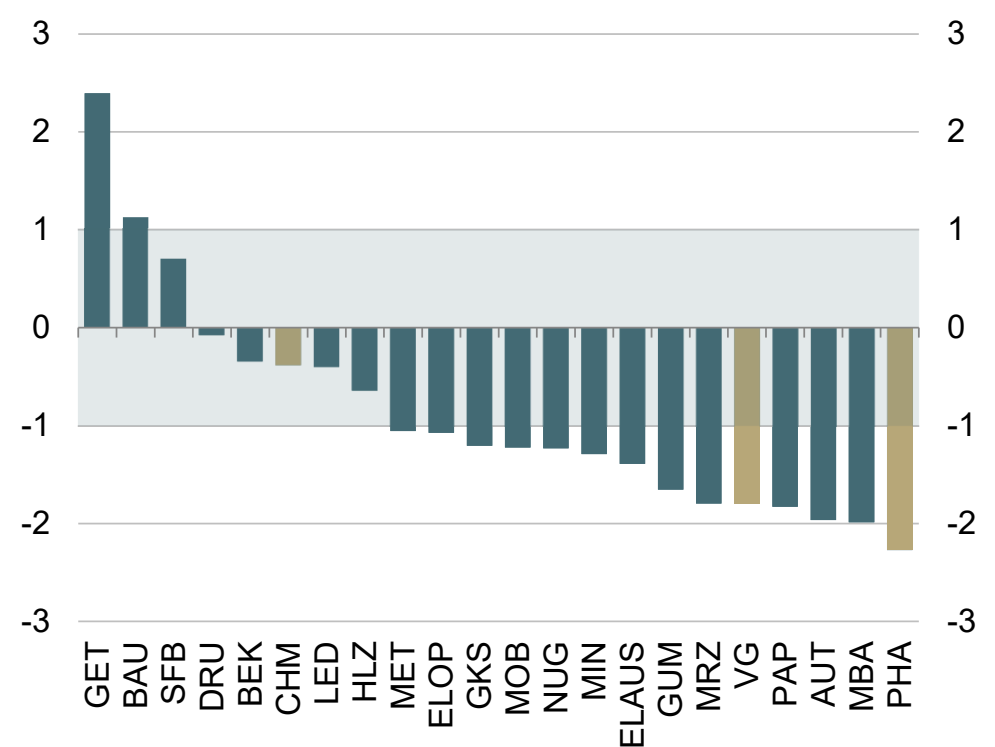
# Verlust an Wettbewerbsfähigkeit



ifo-Wettbewerbsfähigkeit im Ausland (standardisiert)



ifo-Wettbewerbsfähigkeit im Ausland (standardisiert)



Stand: 02.09.2026. Quellen: ifo, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

# Erholt, aber schwach

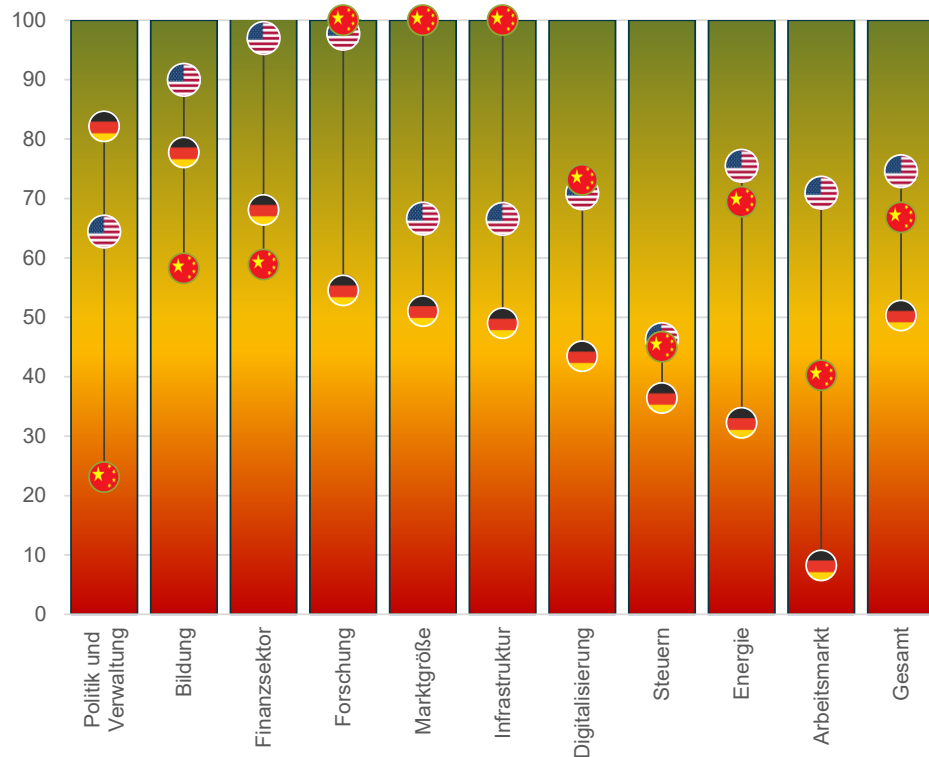


Stand: 02.09.2026. Quellen: DekaBank

Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

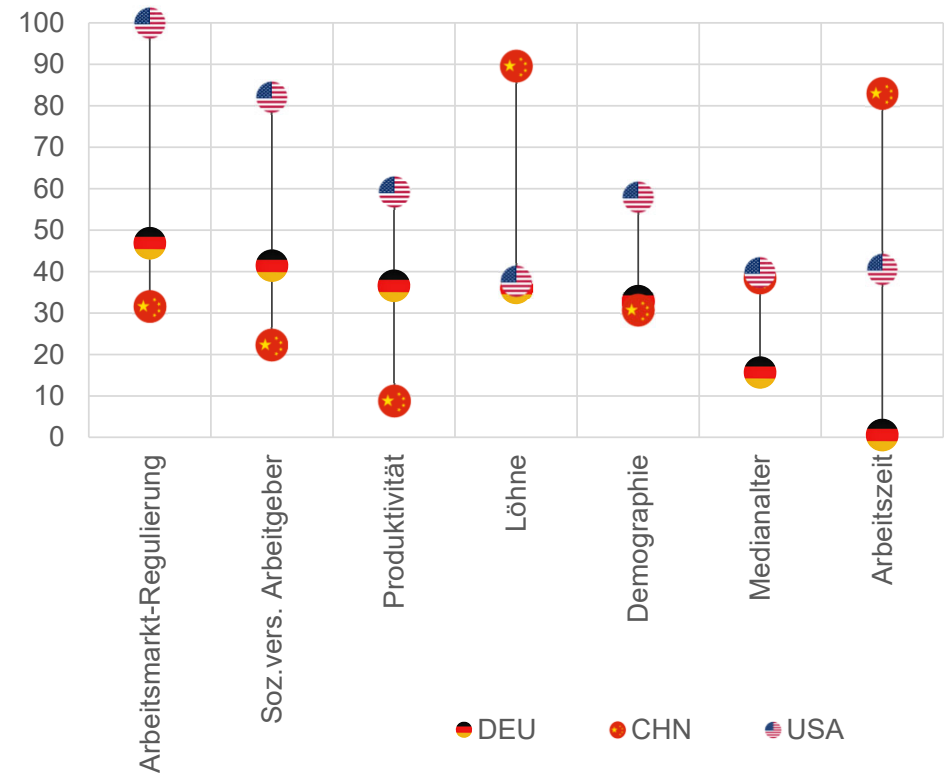
# Herausforderungen für die Standortpolitik

## Deka-Standortindikator



## Standortvergleich - Arbeitsmarkt

(Skala: 0 = schlechtester Wert, 100 = bester Wert)



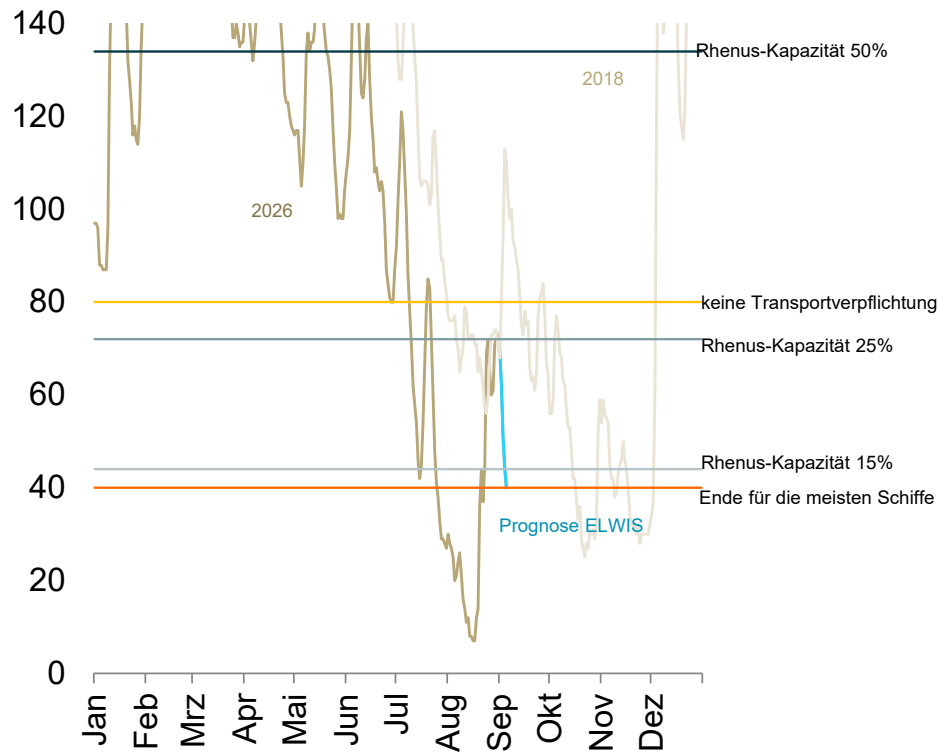
Stand: 02.09.2026. Quellen: EU-Kommission, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

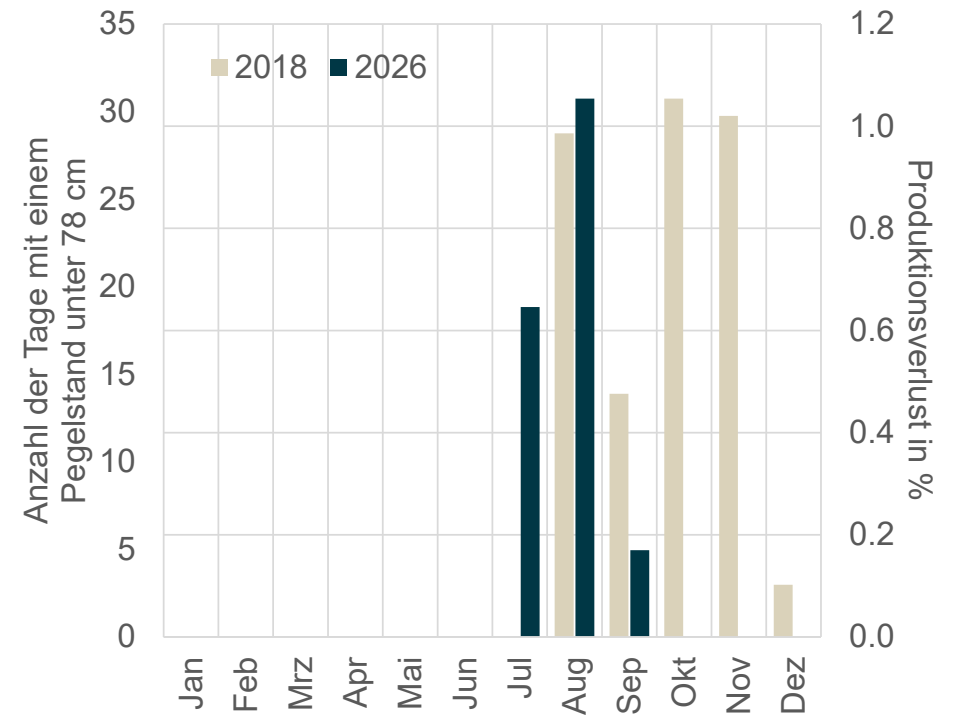
# Risiko Niedrigwasser



## Pegel bei Kaub (in cm)



## Produktionsabweichung zum Normalwasserszenario



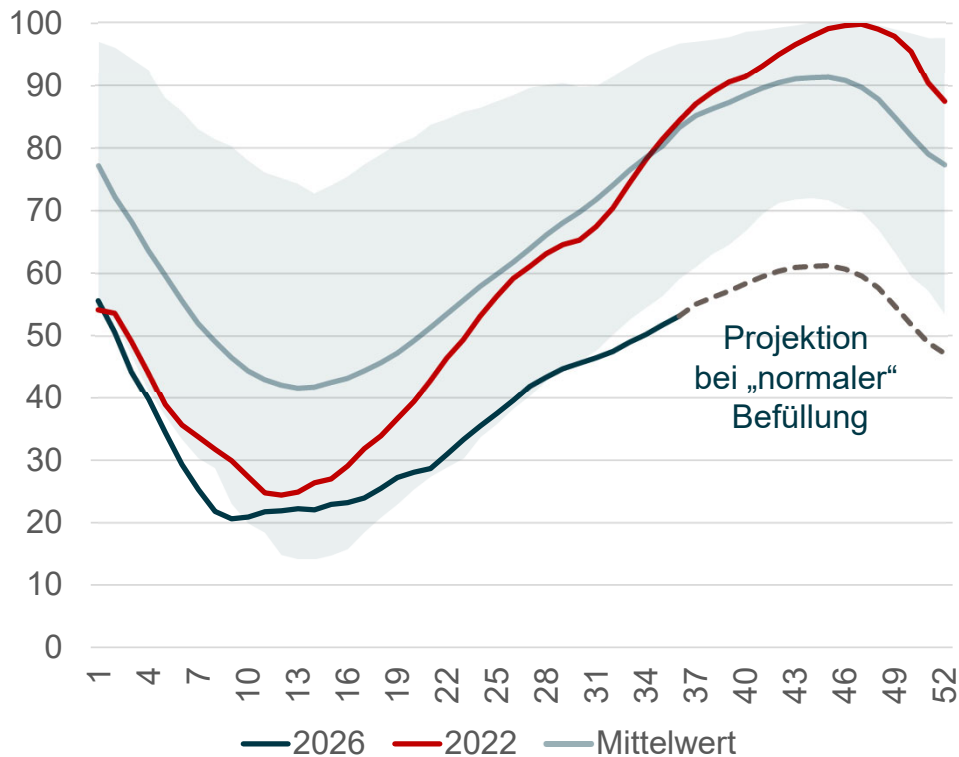
Stand: 02.09.2026. Quellen: ELWIS, IfW, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.

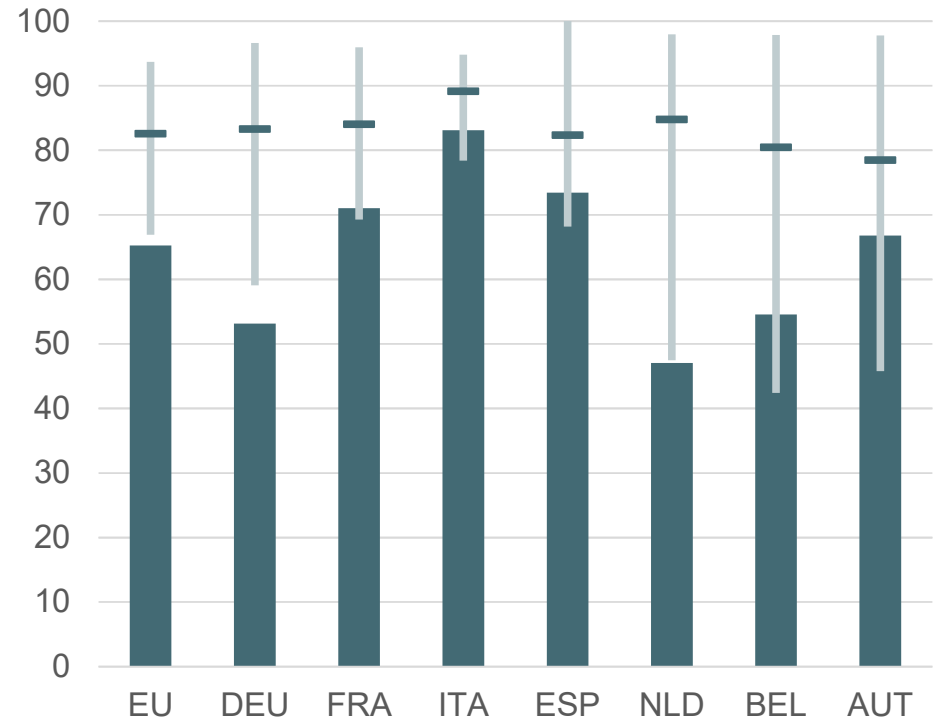
# Risiko Gasmangellage



## Gasspeicherfüllstand DEU (in %)



## Füllstände in Europa (in %)



Stand: 02.09.2026. Quellen: AGSI, DekaBank

Die enthaltenen Meinungsaussagen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Diese kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt.



2. September 2026

VCI-WIRTSCHAFTSBRIEFING

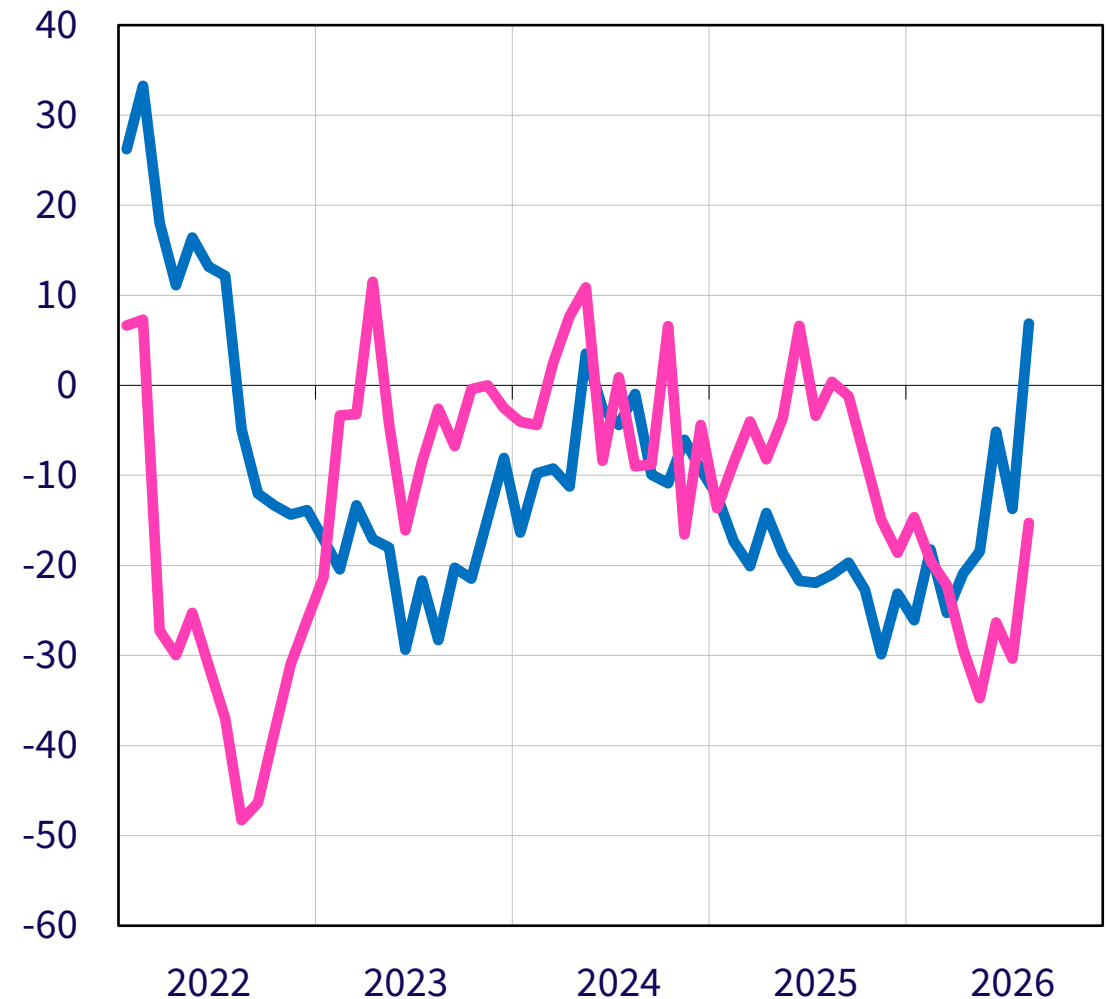
# CHEMIE & PHARMA AKTUELLE LAGE UND PERSPEKTIVEN



© Industrieblick/stock.adobe.com

# „CHEMIEINDUSTRIE BEWERTET GESCHÄFTSLAGE ERSTMALS SEIT VIER JAHREN POSITIV“

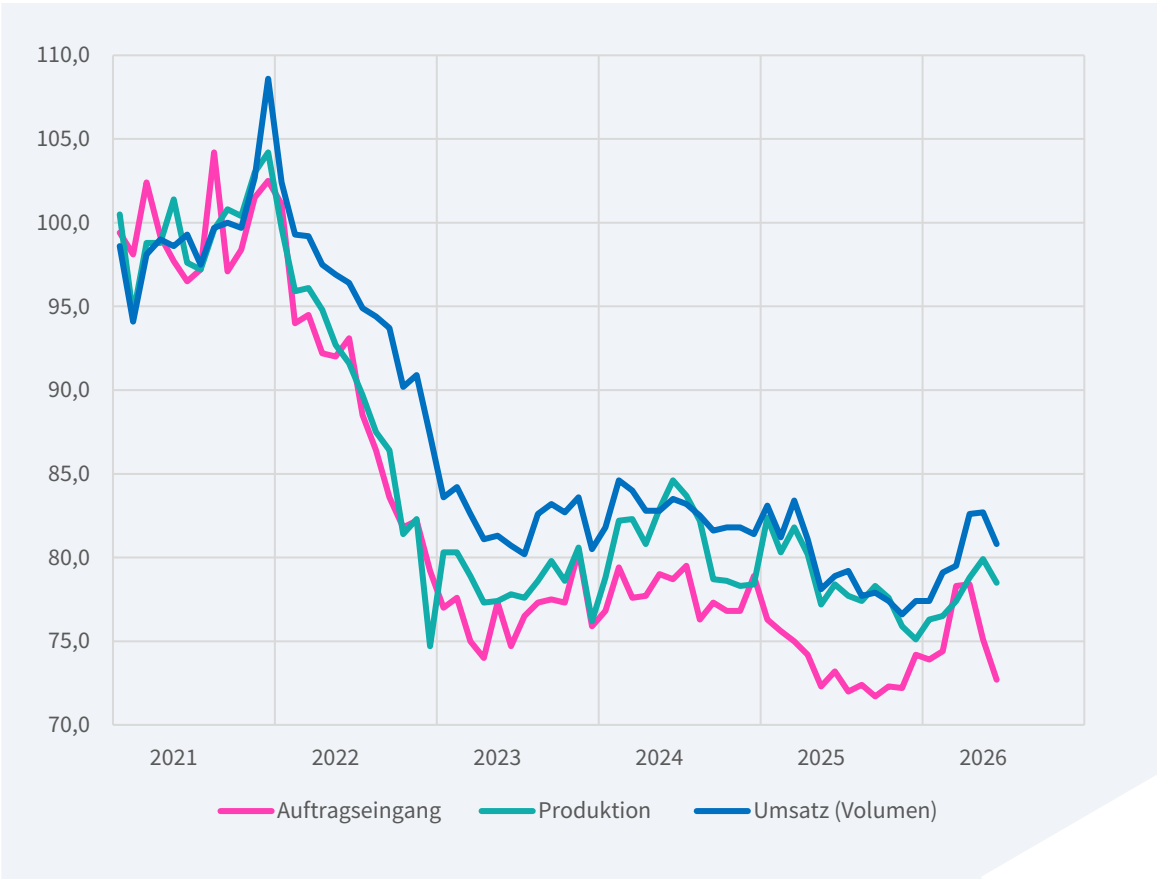
| Indikatoren zur Chemieindustrie<br>2. Quartal 2026 |            |         |
|----------------------------------------------------|------------|---------|
| Veränderung in Prozent zu                          | Vorperiode | Vorjahr |
| Produktion                                         | 2,4        | 0,9     |
| Chemie                                             | 3,0        | 0,6     |
| Pharma                                             | 1,3        | 1,3     |
| Erzeugerpreise                                     | 5,7        | 5,3     |
| Umsatz                                             | 7,3        | 7,6     |
| davon im Inland                                    | 7,5        | 9,2     |
| davon im Ausland                                   | 7,3        | 6,5     |
| Kapazitätsauslastung<br>in Prozent                 | Q1/26      | Q2/26   |
| Chemie                                             | 73,1       | 73,2    |



# „ATEMPAUSE STATT AUFSCHWUNG“

## Entwicklung Konjunkturindikatoren Chemie

Index 2021=100, saisonbereinigt



Quellen: Destatis, Ifo, VCI

SUMMARY



### QUARTALSBERICHT 2.2026

#### ATEMPAUSE STATT AUFSCHWUNG

Die chemisch-pharmazeutische Industrie hat im zweiten Quartal wegen externer Sondereffekte erwartungsgemäß zugelegt: Die Produktion lag 2,4 Prozent höher als im Vorquartal. Der Branchenumsatz legte erstmals seit über drei Jahren wieder spürbar zu: Er stieg um 7,3 Prozent auf 54,5 Milliarden Euro. Dazu trug eine leichte Belebung der Industriekonjunktur bei. Entscheidend waren aber die Sondereffekte: In den vergangenen Monaten stockten viele Unternehmen angesichts des Nahostkonflikts ihre Lager auf. Zudem verursachte der Konflikt zeitweise schwere Lieferkettenprobleme bei der Konkurrenz aus Asien und dem Nahen Osten – zum Vorteil einiger deutscher und europäischer Hersteller.

Trotz der besseren Zahlen bleibt die Lage schwierig. Bereits im Juni 2026 gingen die Aufträge und Umsätze wieder zurück. Zudem lag die Kapazitätsauslastung mit 73,2 Prozent deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt (83 Prozent) und damit auf einem wirtschaftlich unbefriedigenden Niveau. Gleichzeitig erhöhen die gestiegenen Rohstoff- und Energiekosten den Druck auf die Unternehmen. All das zeigt: Die aktuelle Belebung ist vor allem das Ergebnis temporärer Sondereffekte und noch kein Zeichen für eine nachhaltige Erholung.

VCI-Präsident Markus Steilemann kommentiert: „Das Plus bei Produktion und Umsatz ist erfreulich, aber trügerisch. Vorratskäufe und geopolitische Verwerfungen sind keine Trendwende. Die alten Probleme haben sich nicht in Luft aufgelöst. Die deutsche Industrie braucht endlich einen konsequenten Kurs für mehr Wettbewerbsfähigkeit. Passiert nichts, wird aus der zarten Belebung schnell wieder Ernüchterung.“

»Die alten Probleme haben sich nicht in Luft aufgelöst.«

Markus Steilemann  
VCI-Präsident

#### Prognose

Für das Gesamtjahr bleibt der VCI vorsichtig. Die Belebung im Frühjahr ändert nichts an den Herausforderungen der Branche. Der Verband erwartet weiterhin einen Rückgang der Produktion von Chemie und Pharma um 1,5 Prozent. Höhere Erzeugerpreise dürften den Umsatz stützen. Insgesamt rechnet der VCI mit einem Branchenumsatzplus von 2,5 Prozent. Das Plus ist jedoch überwiegend preisbedingt. Die weiterhin schwache Auslastung, der hohe Kostendruck und eine verhaltene Industriekonjunktur dürften die Geschäfte im zweiten Halbjahr weiter belasten.

#### Produktion

Die chemisch-pharmazeutische Produktion stieg im zweiten Quartal saisonbereinigt um 2,4 Prozent und lag 0,9 Prozent über Vorjahr. Treiber waren eine leichte Konjunkturbelebung sowie Vorratskäufe infolge des Nahostkonflikts – das ist keine nachhaltige Trendwende. Die Kapazitätsauslastung blieb mit 73,2 Prozent weiterhin niedrig.

#### Kosten und Preise

Der Nahostkonflikt führte zu einem deutlichen Preisschub. Die Erzeugerpreise stiegen gegenüber dem Vorquartal um 5,7 Prozent und lagen 5,3 Prozent über dem Vorjahr. Höhere Rohöl-, Naphtha- und Gaspreise erhöhten den Kostendruck auf die Unternehmen spürbar.

#### Umsatz

Leicht steigende Mengen und deutlich höhere Preise ließen den Umsatz im zweiten Quartal um 7,3 Prozent auf 54,5 Milliarden Euro steigen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Plus von 7,6 Prozent. Dies war der erste Umsatzanstieg seit über drei Jahren. Allerdings gingen Auftragseingang und Umsatz im Verlauf des zweiten Quartals bereits wieder zurück.

| INDIKATOREN ZUR DEUTSCHEN CHEMIE- UND PHARMAINDUSTRIE |                        |                |
|-------------------------------------------------------|------------------------|----------------|
| 2. Quartal 2026                                       |                        |                |
|                                                       | Veränderung in Prozent |                |
|                                                       | zum Vorquartal         | zum Vorjahr    |
| Produktion                                            | +2,4                   | +0,9           |
| Chemie                                                | +3,0                   | +0,6           |
| Pharma                                                | +1,3                   | +1,3           |
| Erzeugerpreise                                        | +5,7                   | +5,3           |
| Umsatz                                                | +7,3                   | +7,6           |
| Umsatz Inland                                         | +7,5                   | +9,2           |
| Umsatz Ausland                                        | +7,3                   | +6,5           |
| Kapazitätsauslastung in Prozent                       | Quartal 1/2026         | Quartal 2/2026 |
| Chemie                                                | 73,1                   | 73,2           |

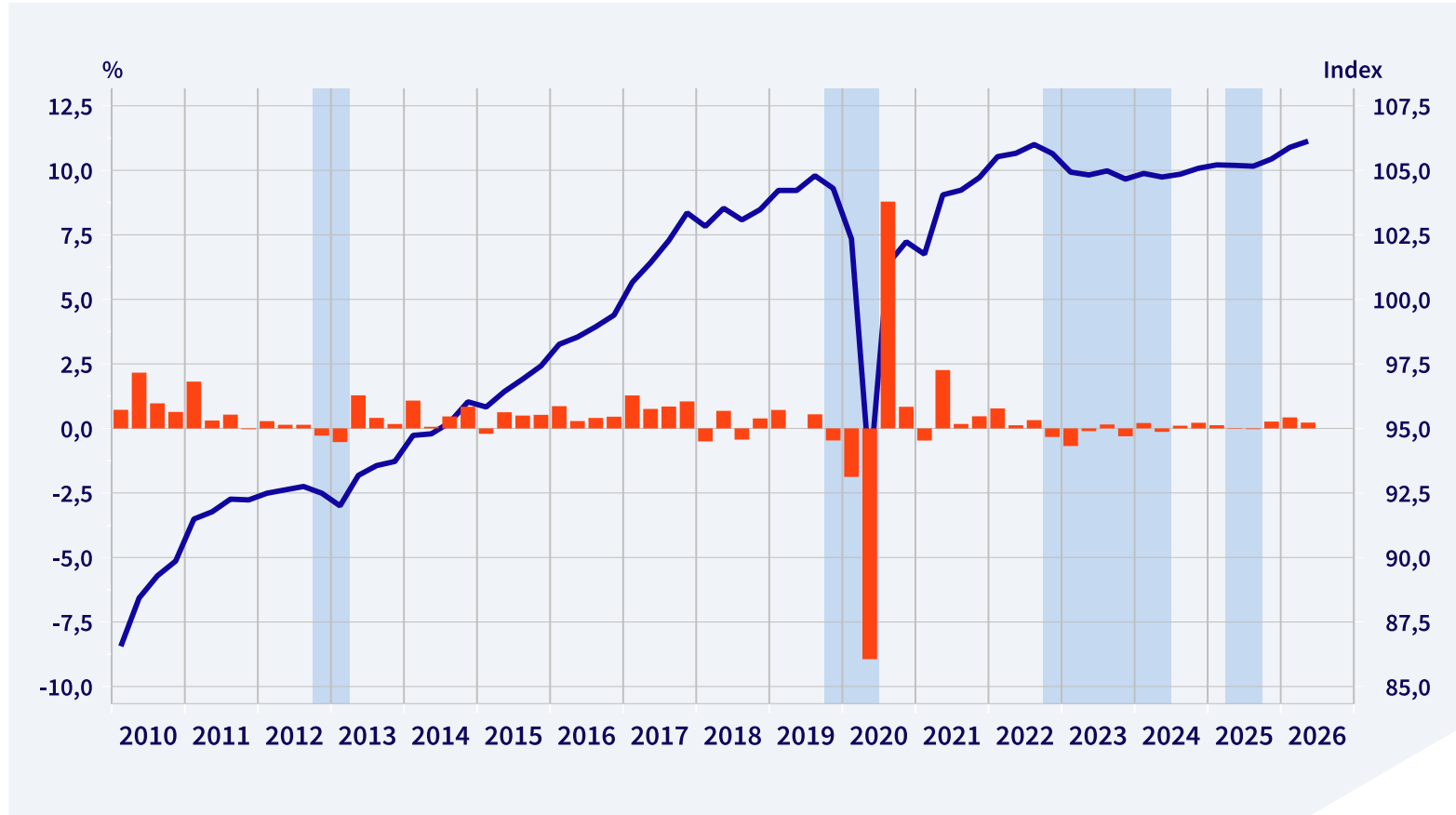
Quellen: Destatis, Ifo, VCI



# DEUTSCHE WIRTSCHAFT BEENDET REZESSION

## Entwicklung des BIP in Deutschland

Verketteter Index, Veränderung zum Vorquartal in Prozent, Rezessionsquartale blau markiert



- » 3. Quartal in Folge mit positivem Wachstum
- » Aufwärtsrevisionen des Statistischen Bundesamtes
- » Prognoseanhebungen kündigen sich an
- » Aber:
  - » Geringe Dynamik
  - » Große Wohlstandslücke

Quelle: Macrobond, VCI

# DEUTSCHE WIRTSCHAFT ERSTAUNLICH RESILIENT



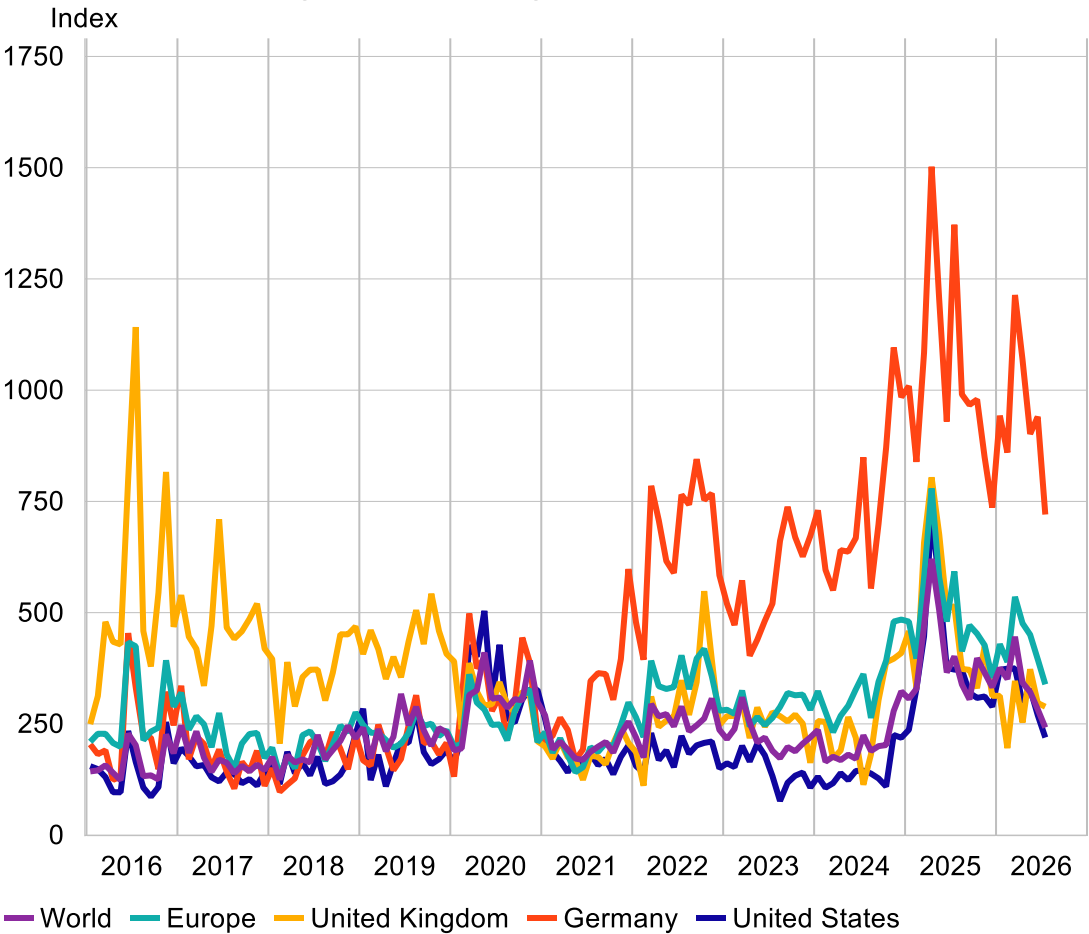
Wirtschaftliche Eckdaten (in %)

|                                 | 2025  | 2026 <sup>2</sup> | 2027 <sup>2</sup> |
|---------------------------------|-------|-------------------|-------------------|
| <b>Deutschland</b>              |       |                   |                   |
| BIP-Wachstum <sup>1</sup>       | 0,2   | 0,5               | 0,8               |
| Inflationsrate                  | 2,2   | 3,0               | 2,8               |
| Arbeitslosenquote <sup>4</sup>  | 6,3   | 6,4               | 6,2               |
| Lohnwachstum <sup>5</sup>       | 4,5   | 3,5               | 3,4               |
| Finanzierungssaldo <sup>6</sup> | - 2,7 | - 3,7             | - 4,3             |
| <b>Euro-Raum</b>                |       |                   |                   |
| BIP-Wachstum <sup>1,3</sup>     | 1,5   | 0,7               | 1,0               |
| Inflationsrate <sup>7</sup>     | 2,1   | 3,0               | 2,6               |
| <b>Weltwirtschaft*</b>          |       |                   |                   |
| BIP-Wachstum <sup>1,3</sup>     | 2,7   | 2,3               | 2,3               |
| Inflationsrate                  | 3,0   | 3,5               | 2,8               |

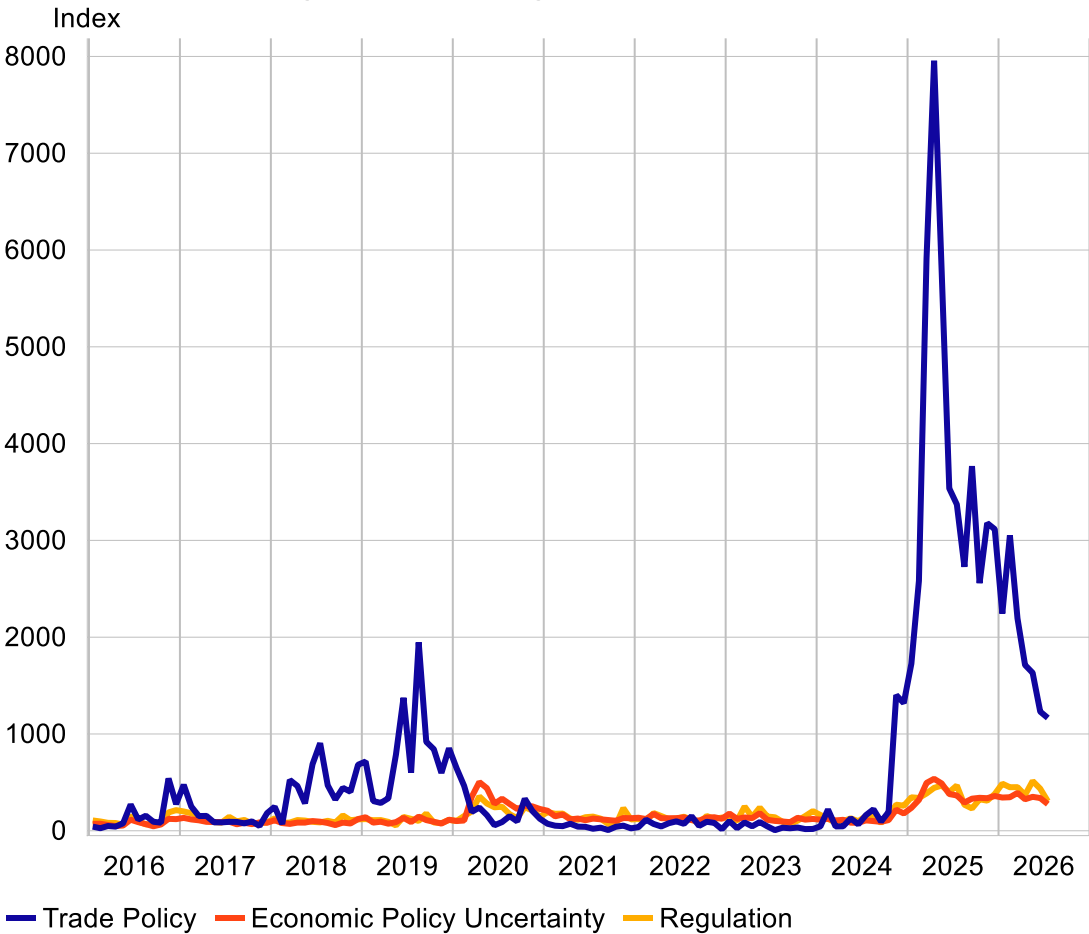
Quelle: SVR Frühjahrsgutachten 2026

# VERUNSICHERUNG BLEIBT

Economic Policy Uncertainty Indices



Economic Policy Uncertainty United States



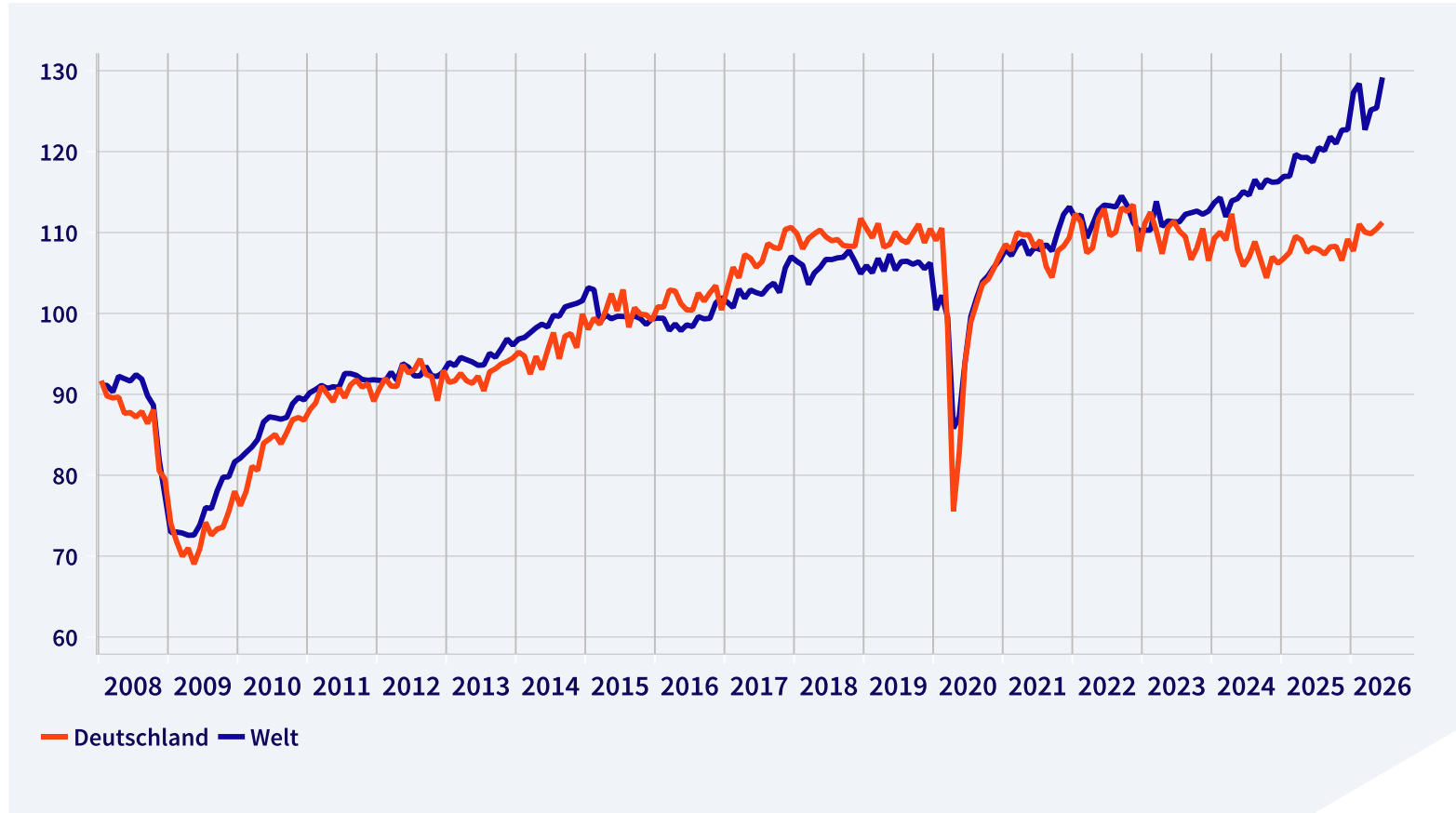
Quellen: Macrobond, VCI



# DEUTSCHER HANDEL ENTKOPPELT SICH VON DER WELTWEITEN ENTWICKLUNG

## Reale Exporte

Index 2015=100

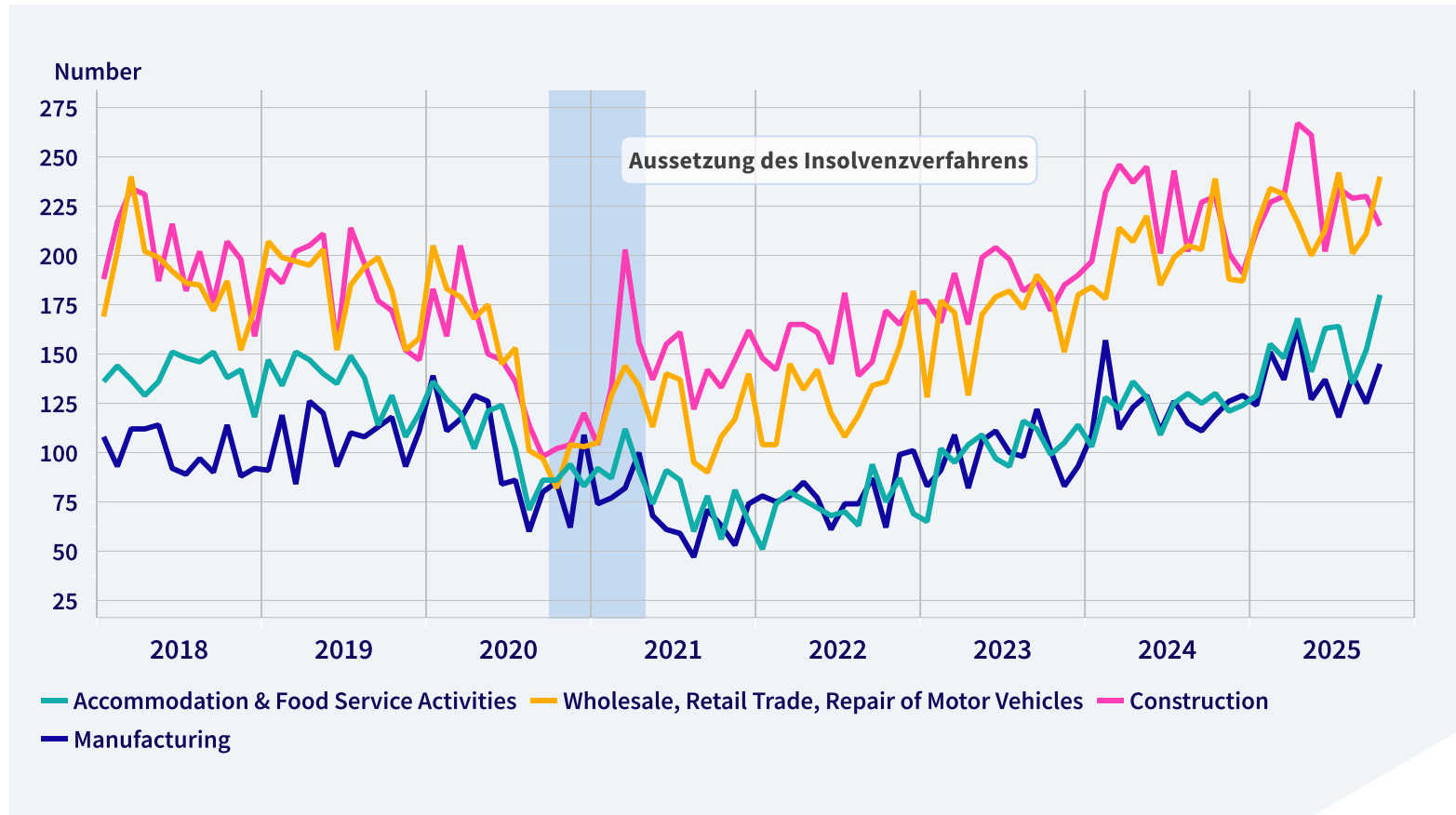


© donvictorio/stock.adobe.com

Quellen: Macrobond, Bundesbank, CBS, VCI

# KRISENJAHRE MACHTEN SICH BEI INSOLVENZEN BEMERKBAR

## Anzahl der eröffneten Insolvenzverfahren



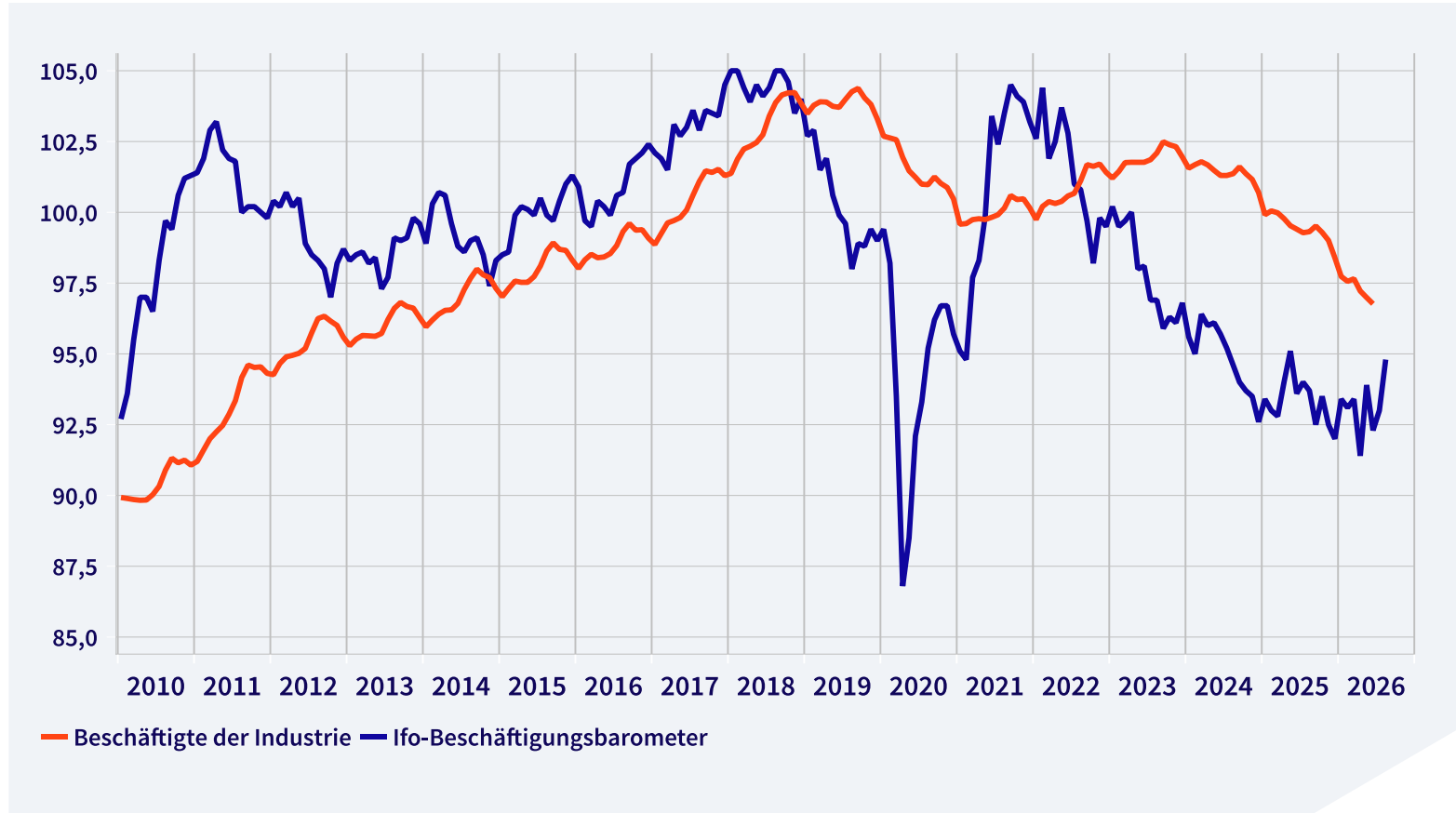
© bluedesign/stock.adobe.com

Quelle: Macrobond, VCI

# SINKENDE BESCHÄFTIGUNG IN DER DEUTSCHEN INDUSTRIE

## Entwicklung der Beschäftigung in der Industrie und Beschäftigungspläne

Index der Industriebeschäftigten 2021=100 und ifo-Beschäftigungsbarometer



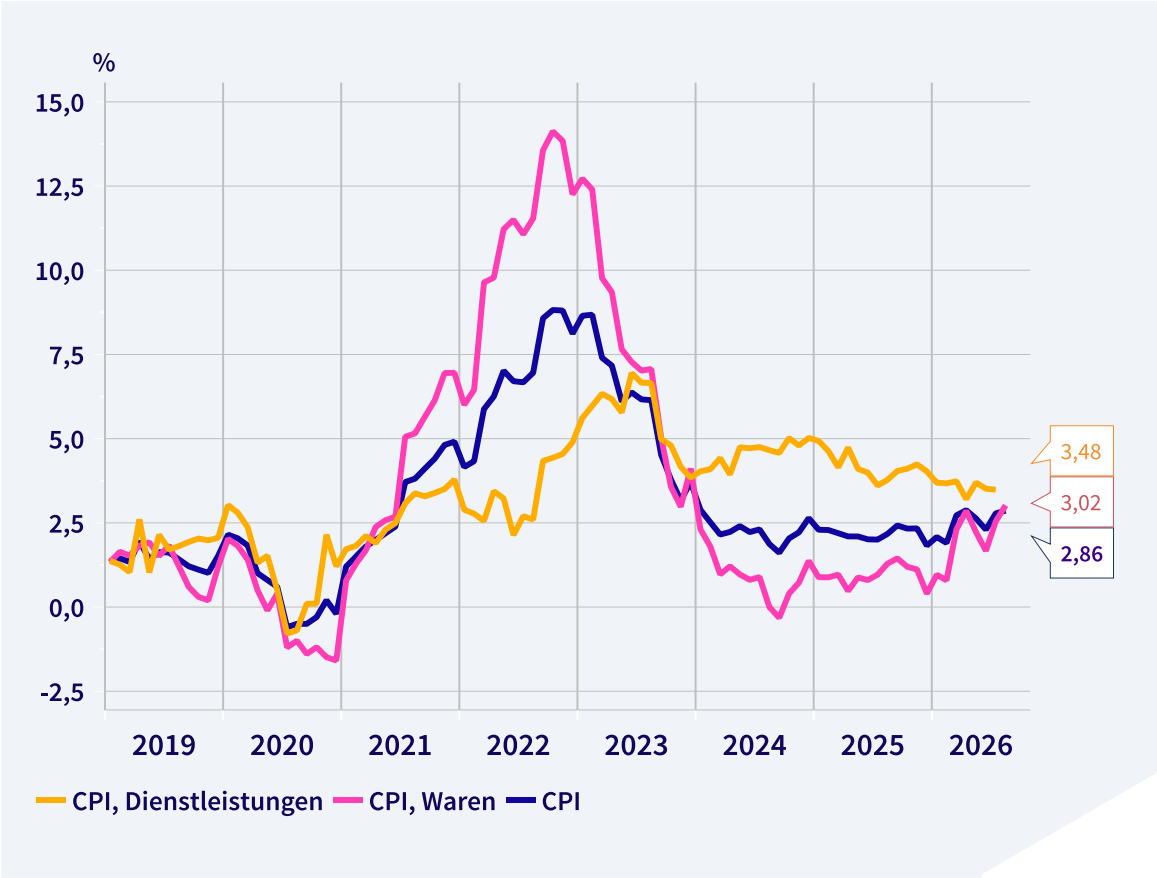
© JanBecke/stock.adobe.com

Quellen: Macrobond, VCI

# SCHWACHES KONSUMKLIMA

## Inflation

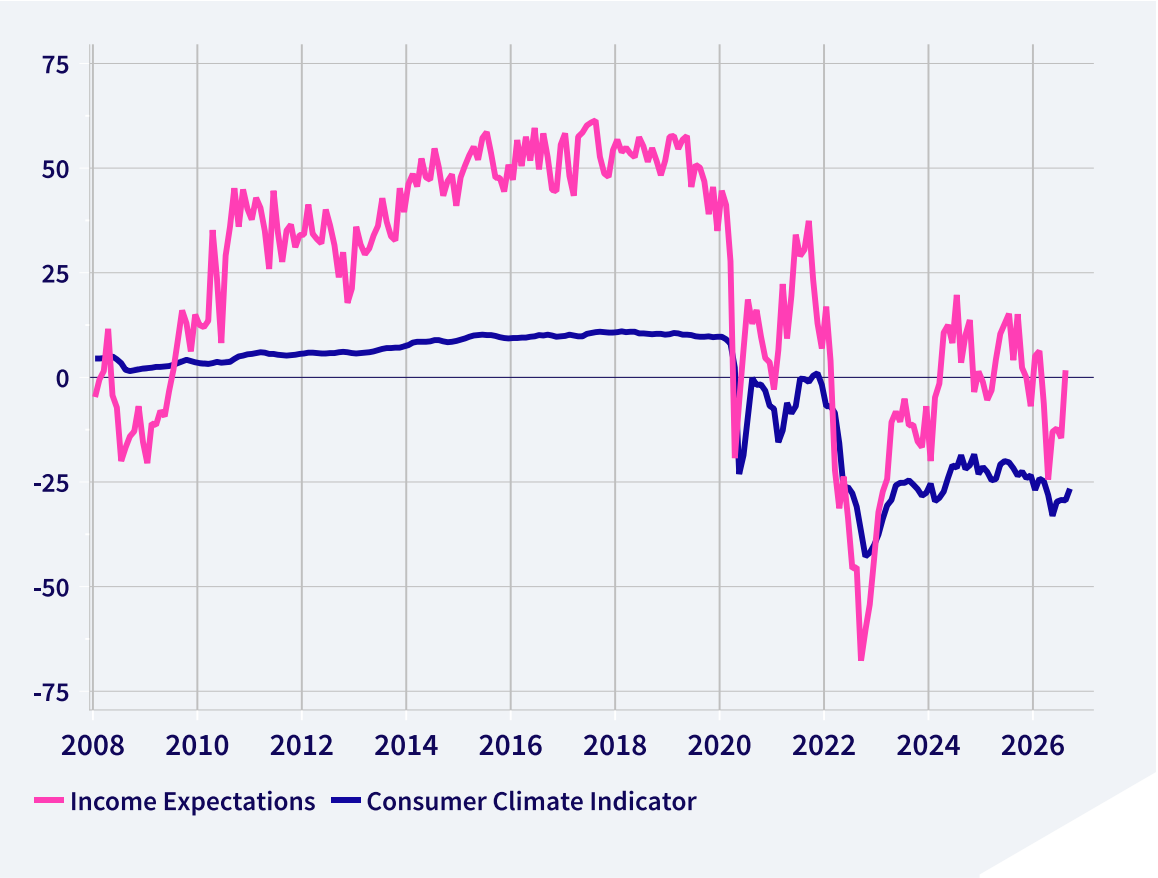
In Prozent



Quellen: Macrobond, VCI

## GfK-Konsumklima

Indikatorpunkte

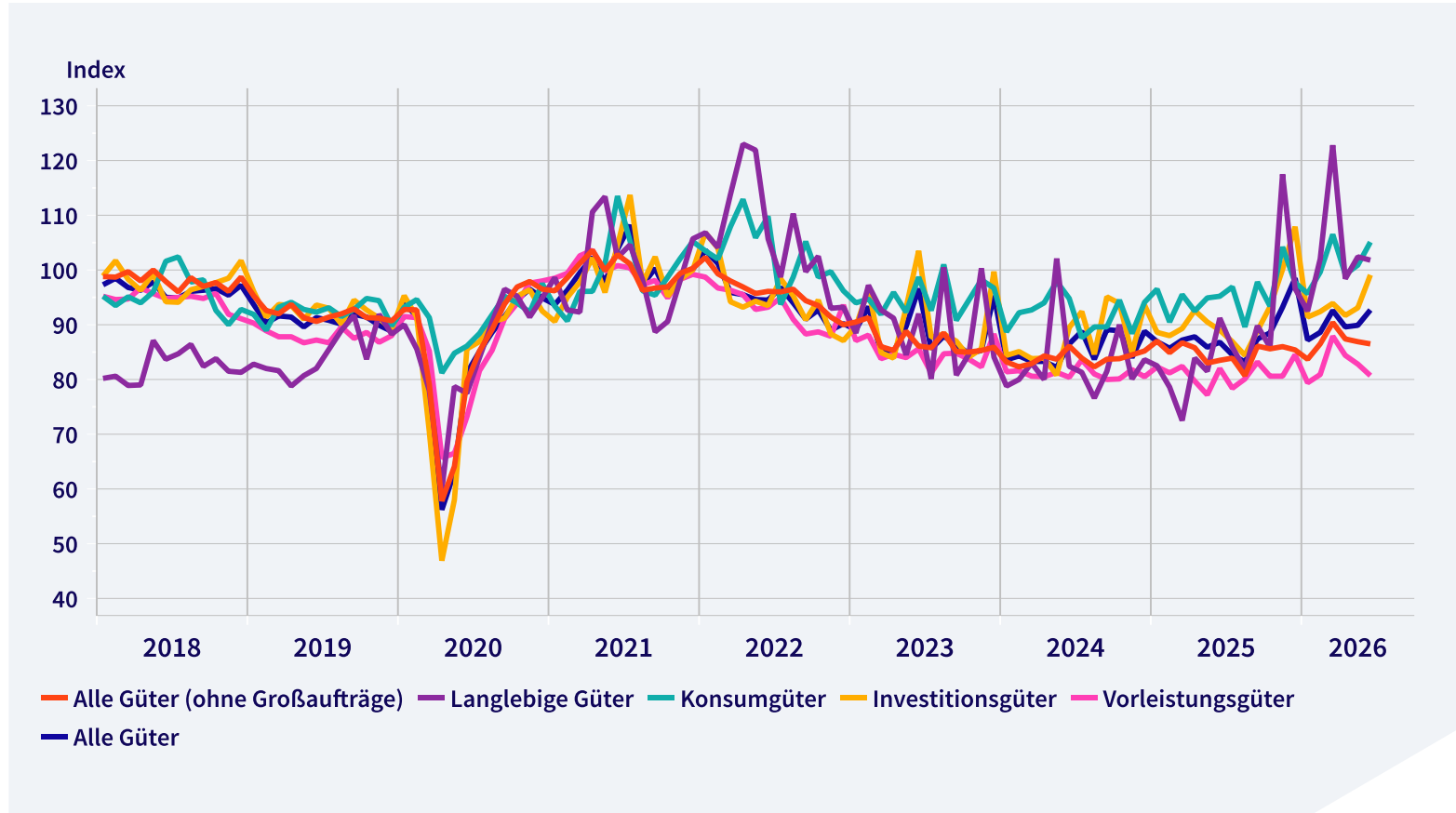


Quellen: Macrobond, VCI

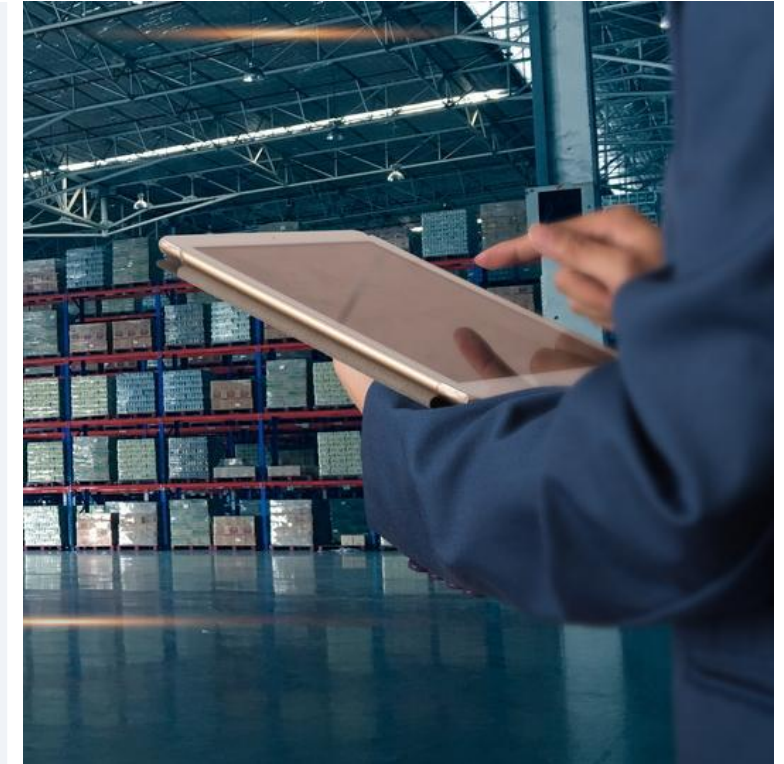
# AUFTRAGSEINGÄNGE IN DER INDUSTRIE ERHOLEN SICH, ABER NUR LANGSAM

## Auftragseingänge der großen Industriebranchen

Saisonbereinigt, Index 2021=100



Quellen: Macrobond, VCI

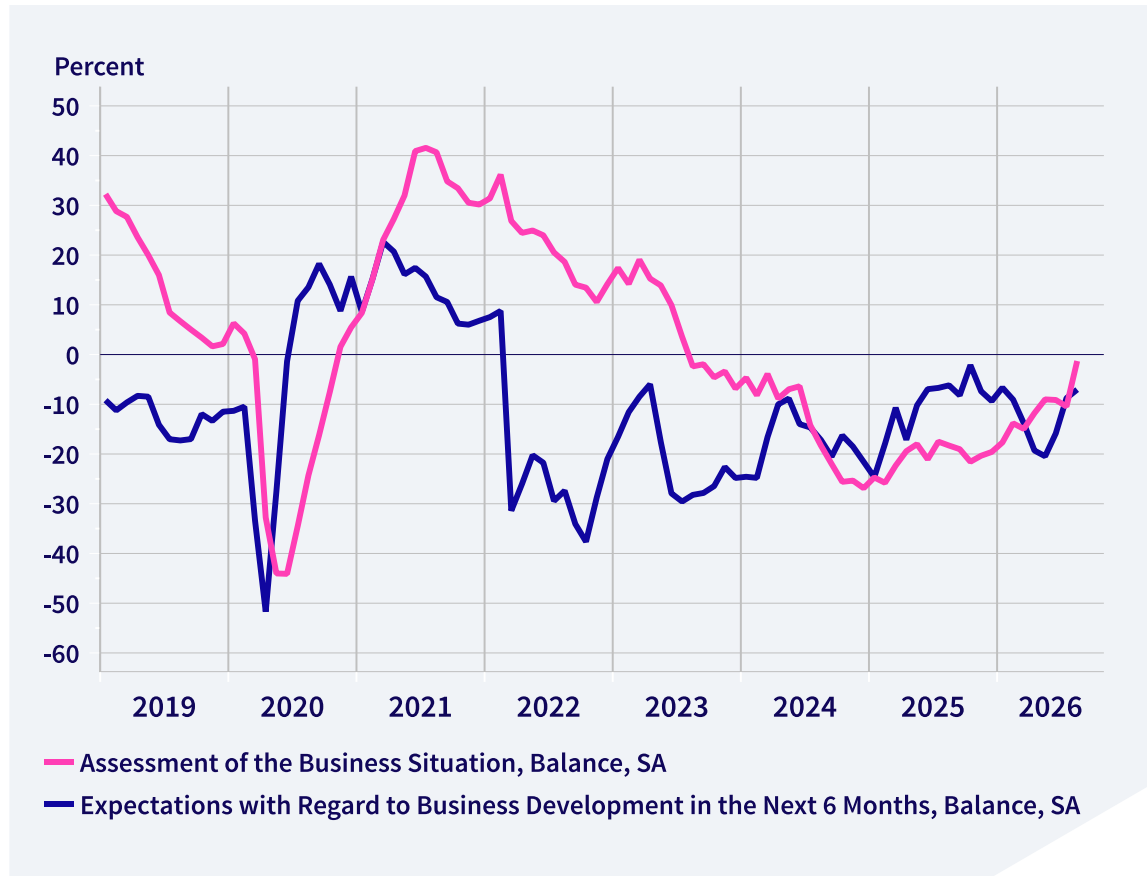


© TMLsPhotoG/stock.adobe.com

# GESCHÄFTSKLIMA IN DER INDUSTRIE NOCH VERHALTEN – AUFTRAGSMANGEL WEITERHIN HAUPTPROBLEM

## ifo-Geschäftsklimaindex im VG

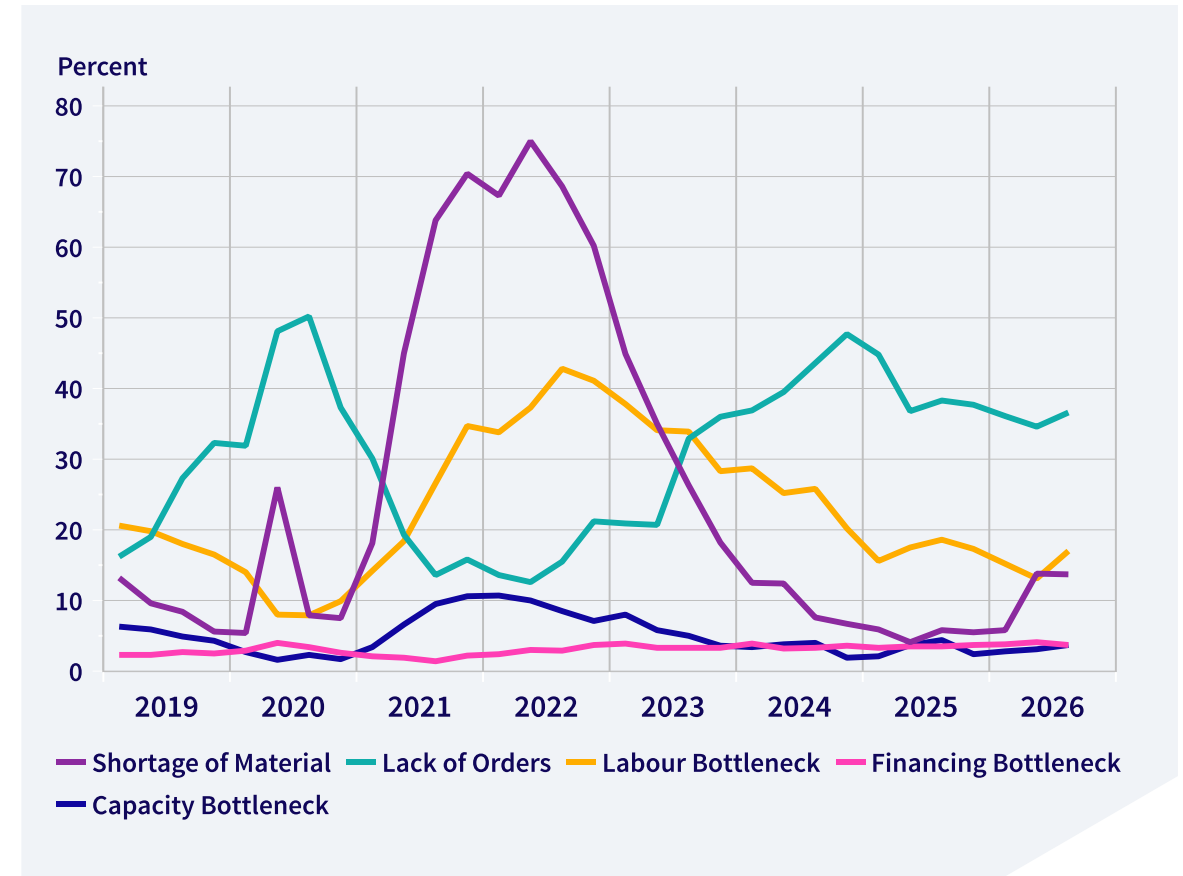
Saldo der positiven und negativen Antworten, SA



Quellen: Macrobond, ifo, VCI

## Behinderungen im Verarbeitenden Gewerbe

Ja-Antworten in Prozent der Unternehmen



Quellen: Macrobond, ifo, VCI

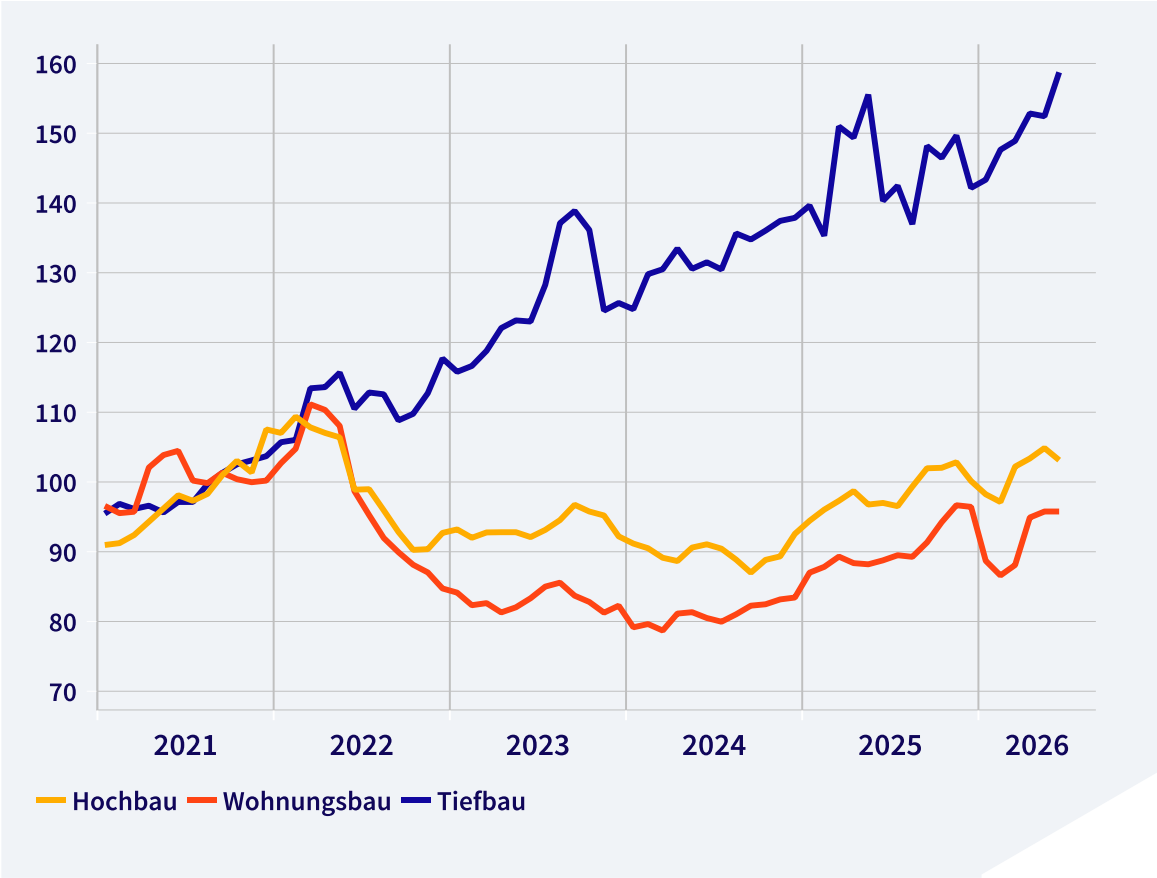
# INDUSTRIE: ERHOLUNGSTENDENZEN

|                                  | 2024        | 2025        | 1. Quartal 2026 |                | 2. Quartal 2026 |                |
|----------------------------------|-------------|-------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
|                                  | gg. Vorjahr | gg. Vorjahr | gg. Vorjahr     | gg. Vorquartal | gg. Vorjahr     | gg. Vorquartal |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>    | <b>-4,6</b> | <b>-0,9</b> | <b>-2,6</b>     | <b>-1,0</b>    | <b>-0,8</b>     | <b>0,5</b>     |
| Ernährungsgewerbe                | 1,0         | 0,1         | 1,1             | 2,3            | 2,8             | 1,4            |
| Kraftfahrzeuge                   | -7,5        | -0,9        | -4,8            | 0,3            | -6,2            | -0,9           |
| Metallerzeugung                  | -1,6        | -1,8        | -0,2            | -1,2           | 2,1             | 1,1            |
| Metallerzeugnisse                | -6,4        | -2,2        | -3,1            | -5,1           | -1,1            | 1,4            |
| Kunststoffwaren                  | -4,1        | -2,0        | -2,0            | -0,4           | 0,2             | 1,3            |
| Chemie (ohne Pharma)             | 3,0         | -3,0        | -5,8            | 0,7            | 0,6             | 3,0            |
| Pharma                           | -2,4        | 4,3         | -7,1            | -6,7           | 1,3             | 1,3            |
| Maschinen                        | -7,7        | -1,5        | -3,2            | -2,1           | -3,5            | -2,1           |
| Elektrogeräte                    | -3,3        | 0,5         | -3,7            | -4,2           | -0,4            | 3,1            |
| Elektrische Ausrüstungen         | -14,9       | -0,1        | 1,9             | 1,1            | 5,7             | 2,3            |
| Textilien                        | -3,1        | -3,4        | -9,6            | -4,8           | -5,0            | 2,4            |
| Papier                           | 0,2         | -2,4        | -3,8            | -0,6           | -1,0            | 0,8            |
| Druckerzeugnisse                 | -5,5        | -4,4        | -6,7            | -2,1           | -4,7            | -0,6           |
| Glas-, Keramik, Steine und Erden | -4,4        | -2,3        | -3,1            | -1,4           | -1,7            | 0,9            |
| Möbel                            | -7,2        | -3,7        | -6,0            | -3,6           | -3,8            | 1,6            |
| <b>Bau</b>                       | <b>-3,3</b> | <b>-1,8</b> | <b>-2,9</b>     | <b>-0,3</b>    | <b>1,4</b>      | <b>2,0</b>     |

# LEICHTE ERHOLUNGSTENDENZ IM DEUTSCHEN BAU

## Auftragseingänge im Bau in Deutschland

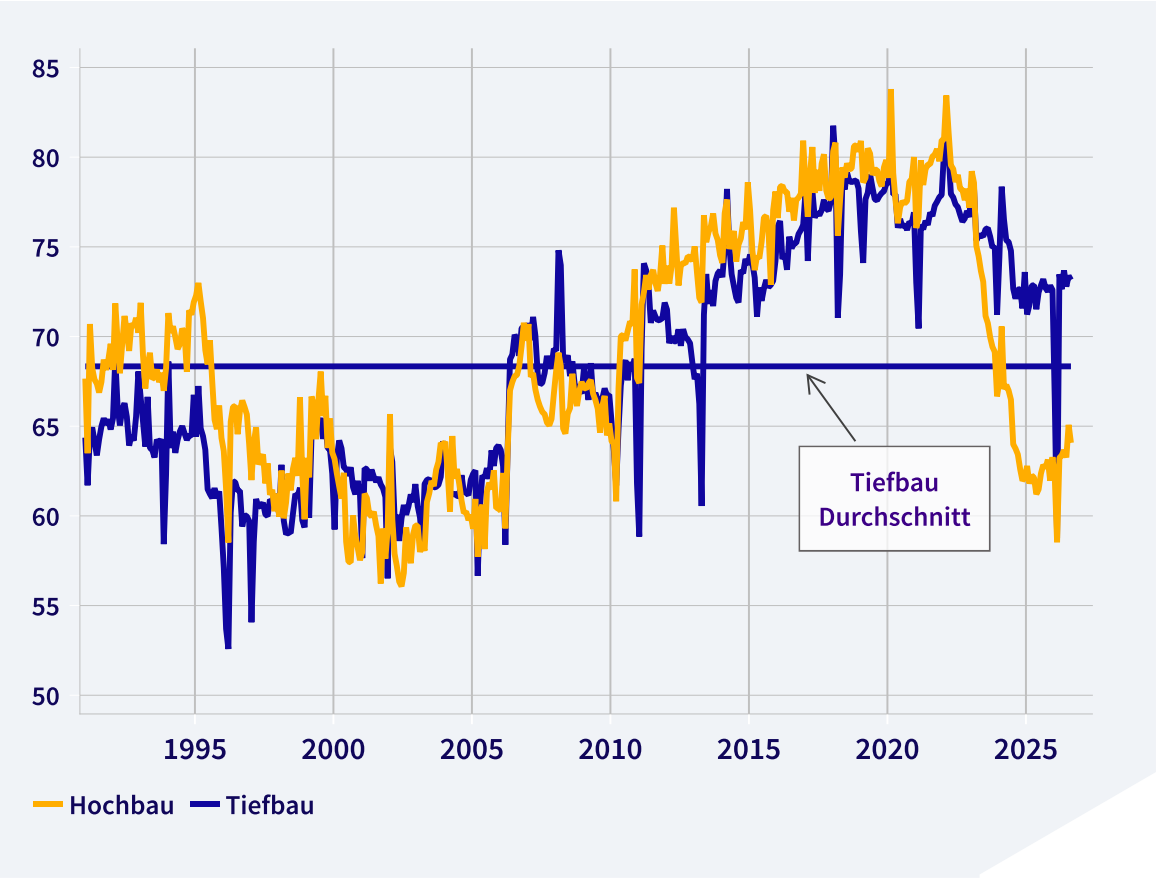
Index 2021=100, 3-Monatsdurchschnitt



Quellen: Macrobond, Destatis, VCI

## Kapazitätsauslastung im Bau in Deutschland

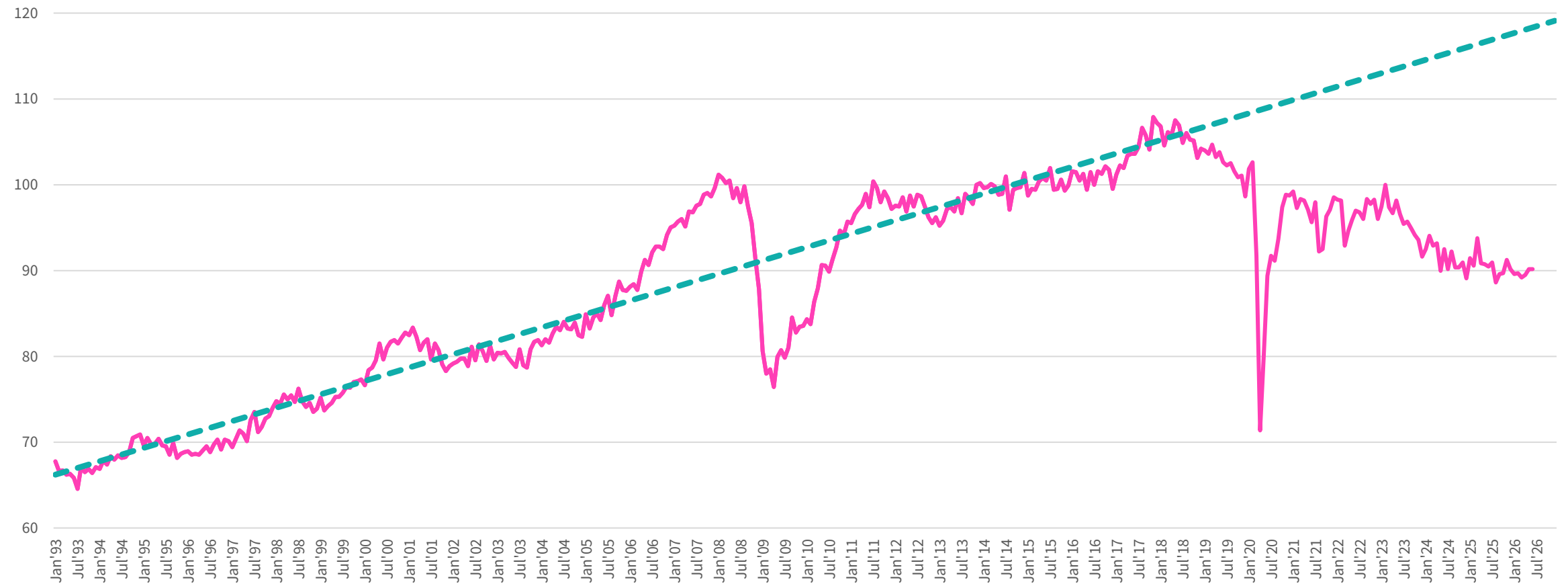
In Prozent der Vollausslastung



Quellen: Macrobond, Destatis, VCI

# PRODUKTIONSLÜCKE VERGRÖßERT SICH WEITER

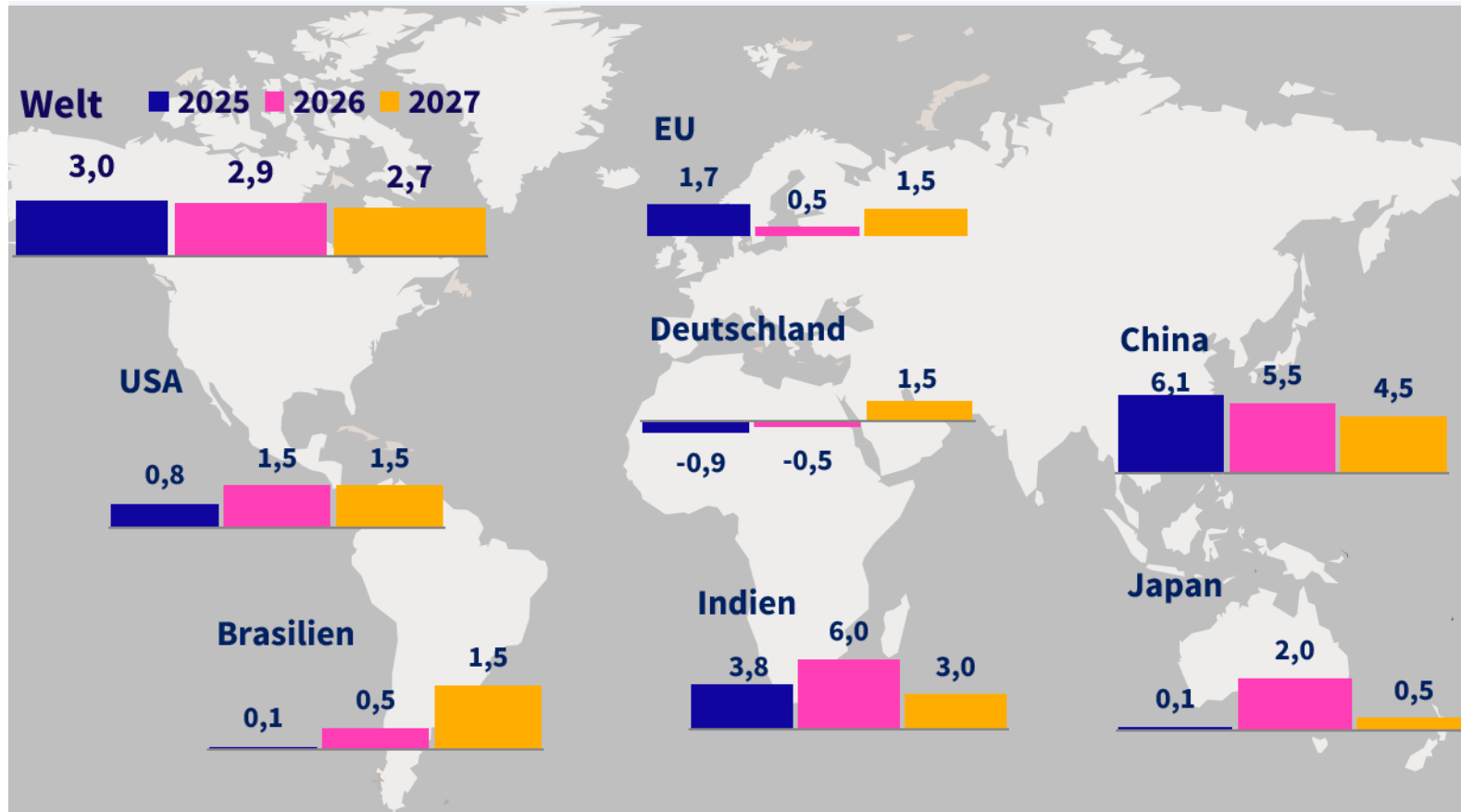
Industrieproduktion Deutschland  
Index 2015=100, Quelle: Destatis



# NUR MODERATES WACHSTUM IN DER GLOBALEN INDUSTRIE

## Industrieproduktion nach Regionen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Quellen: Macrobond, Prognosen: VCI

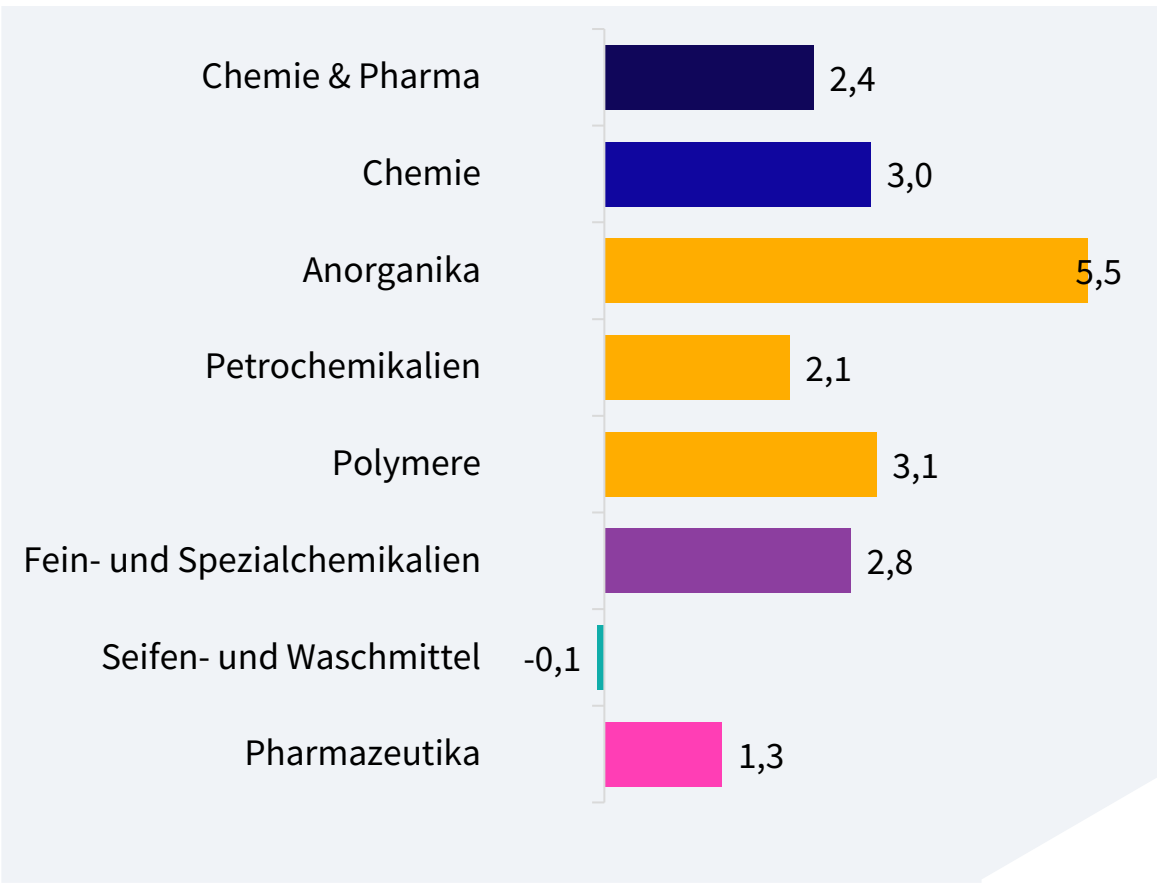
» Die Industrie wird durch die aktuellen Krisen deutlich gebremst:

- » Irankrieg
- » Energiekrise
- » Inflation/Hohe Zinsen
- » Geopolitische Spannungen
- » Zölle und Handelskonflikte

# CHEMIE: PRODUKTIONSWACHSTUM GEWINNT AN BREITE

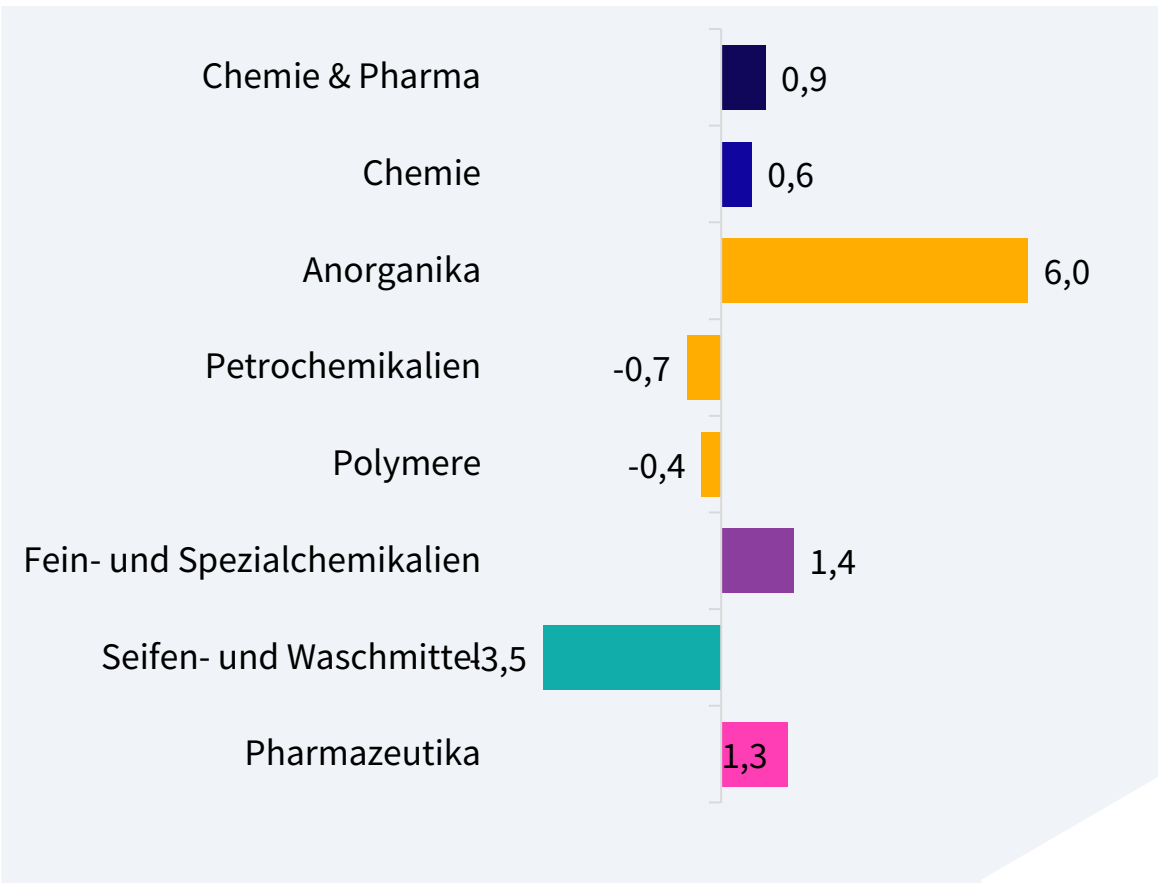
## Produktion nach Sparten zur Vorperiode

2. Quartal 2026, Veränderung gegenüber Vorquartal in Prozent



## Produktion nach Sparten zum Vorjahr

2. Quartal 2026, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

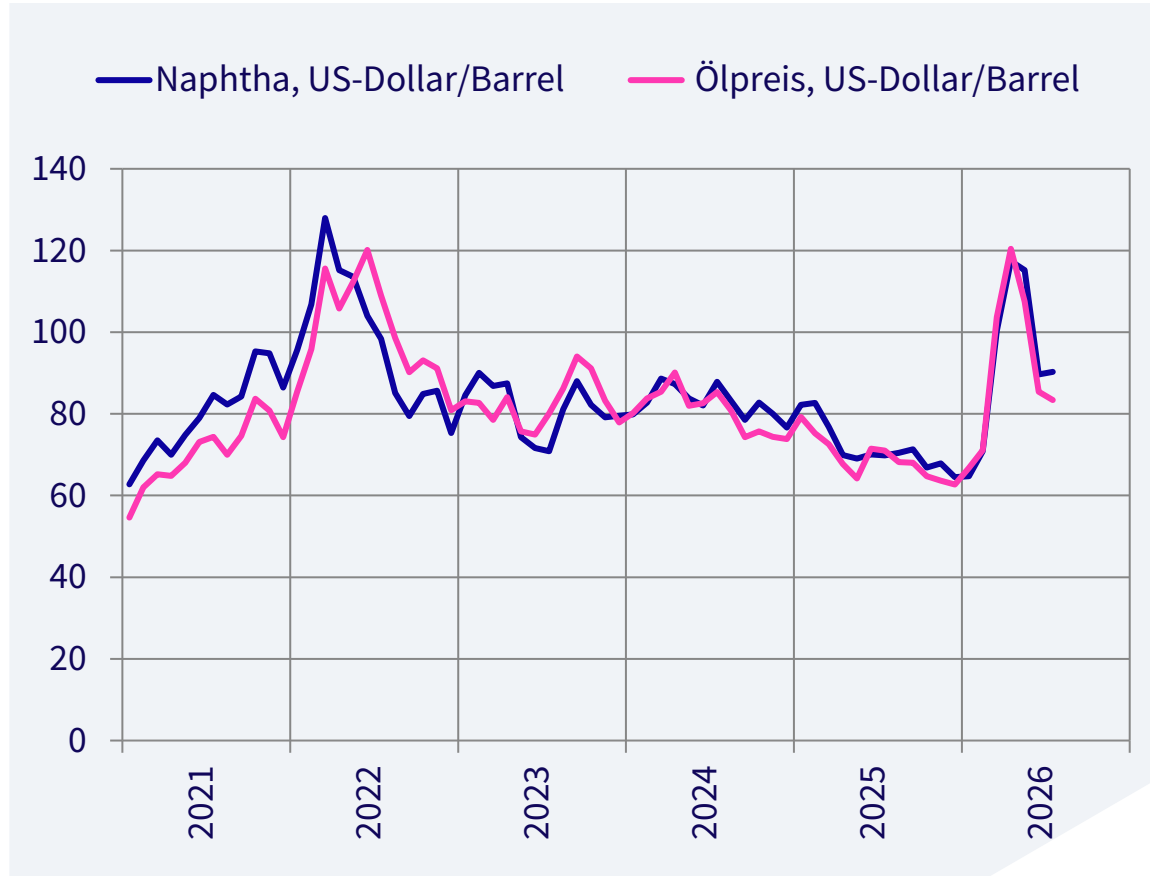


Quellen: Destatis, VCI

# SPRUNGHAFT STEIGENDE ROHSTOFFKOSTEN

## Rohöl- und Naphthapreientwicklung

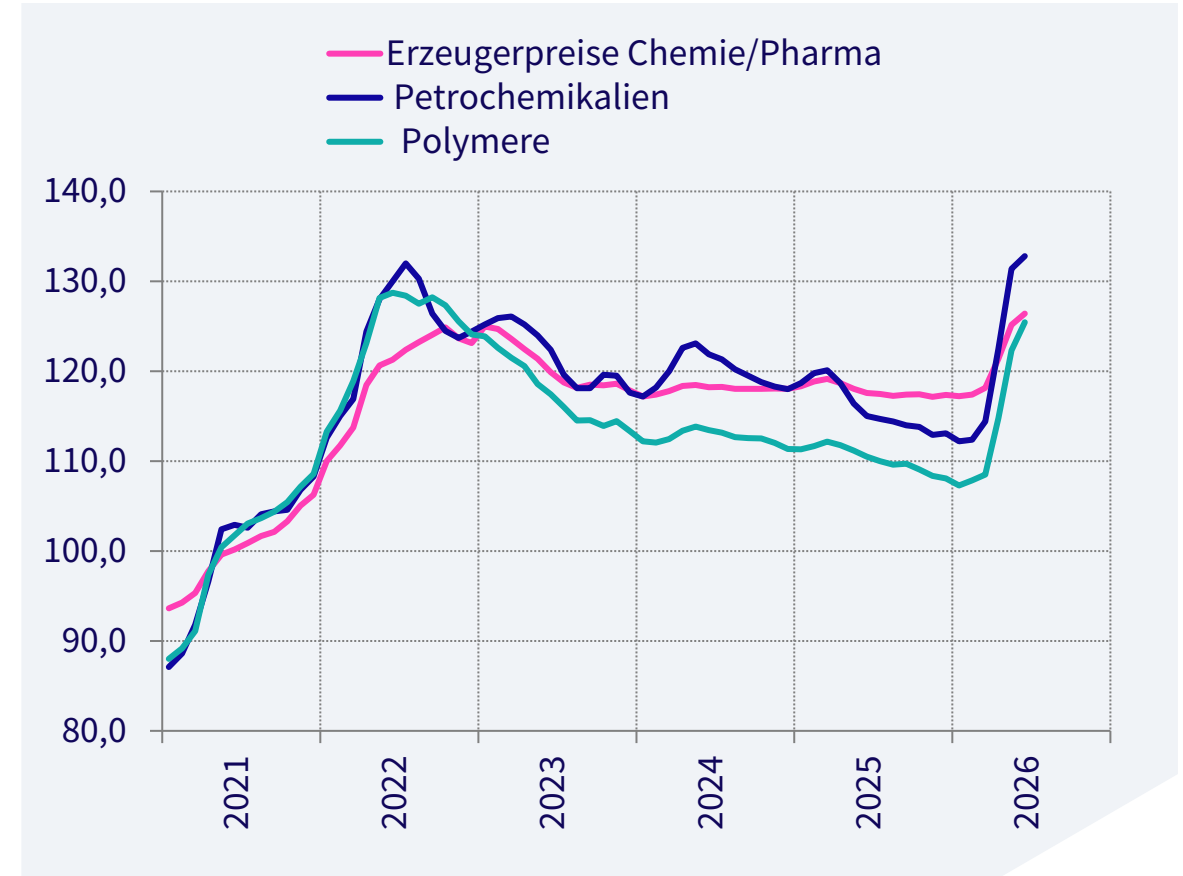
In US-Dollar/Barrel



Quellen: Macrobond, VCI

## Erzeugerpreisentwicklung rohölnahe Sparten

Index 2021=100

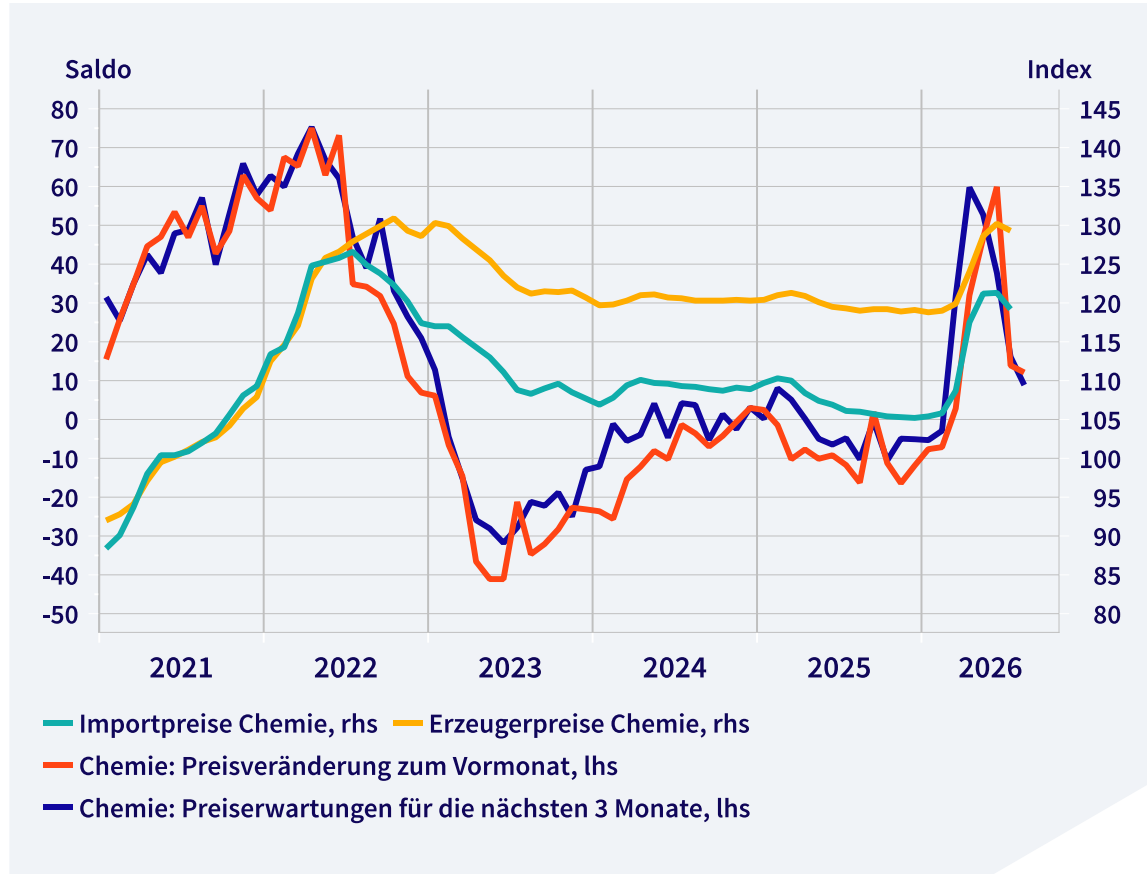


Quellen: Destatis, VCI

# ABER: PREISAUFTRIEB IST SCHON WIEDER VORÜBER

## Ifo-Preisentwicklung und Preiserwartungen

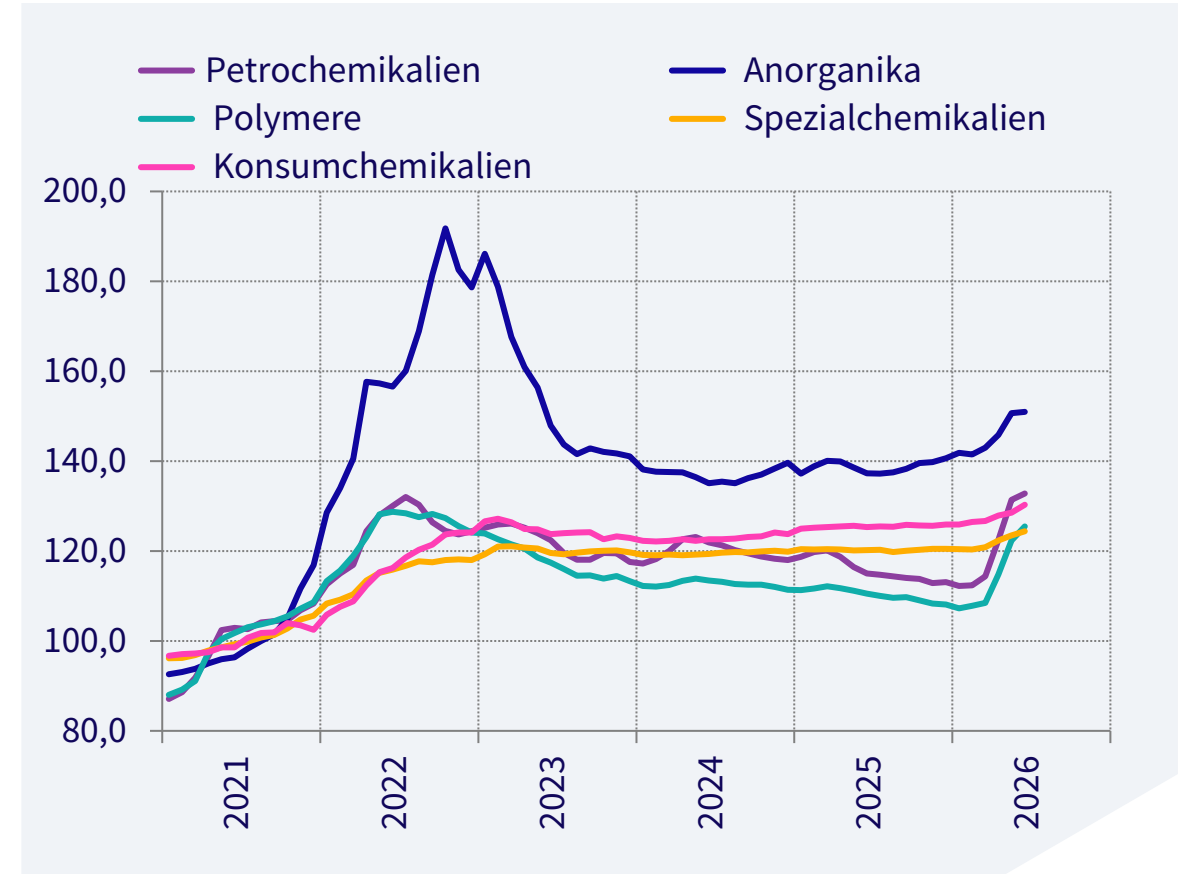
Saldo der Antworten für steigende bzw. sinkende Preise, SA



Quellen: Macrobond, ifo, Destatis, VCI

## Erzeugerpreisentwicklung

Index 2021=100

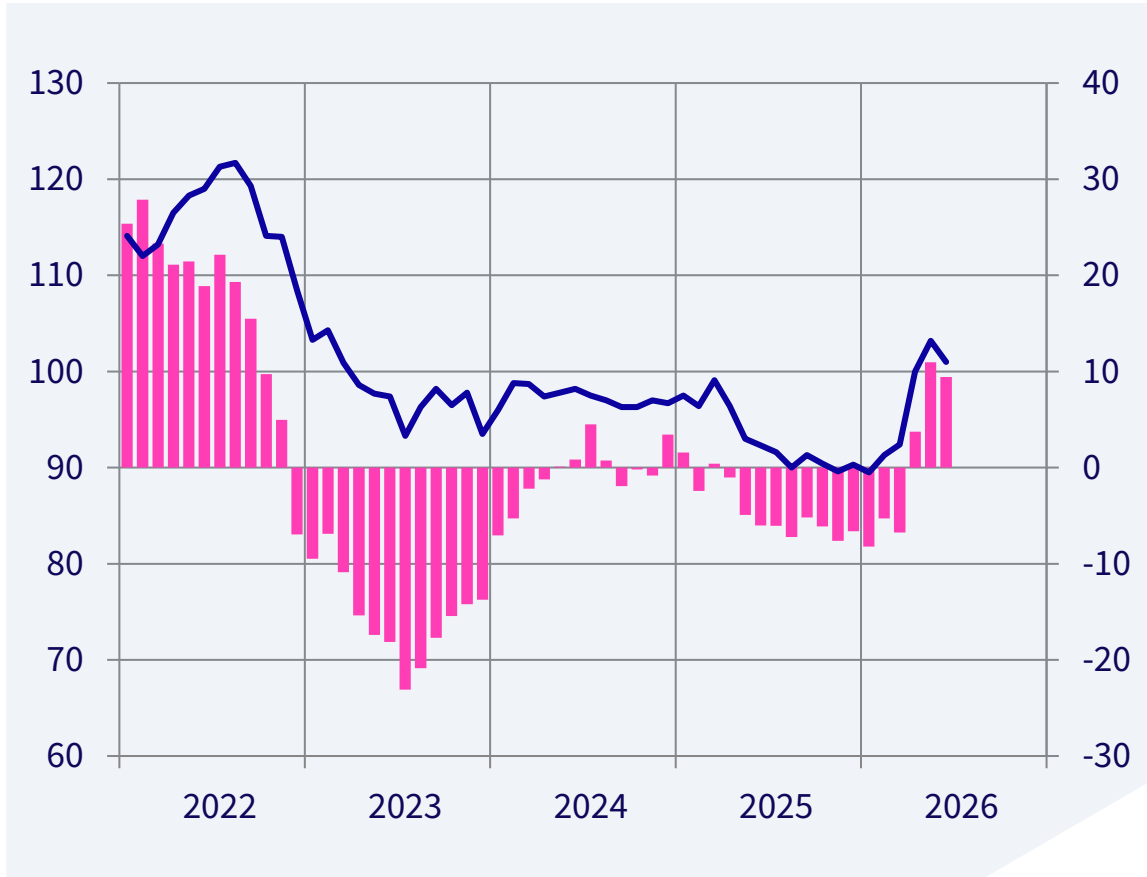


Quellen: Destatis, VCI

# IN- UND AUSLANDSUMSÄTZE MIT „SONDERKONJUNKTUR“

## Auslandsumsatz der Chemie

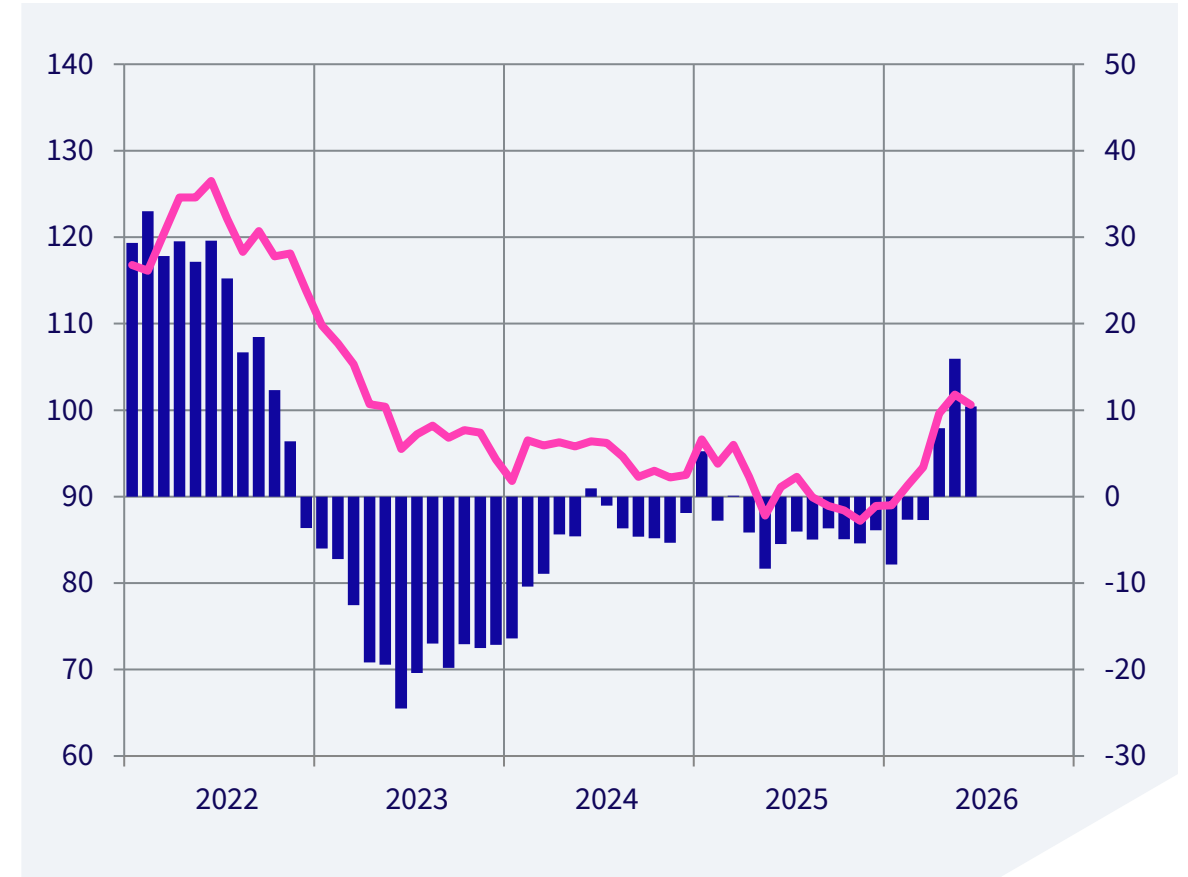
Index 2021=100, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent



Quelle: Destatis, VCI

## Inlandsumsatz der Chemie

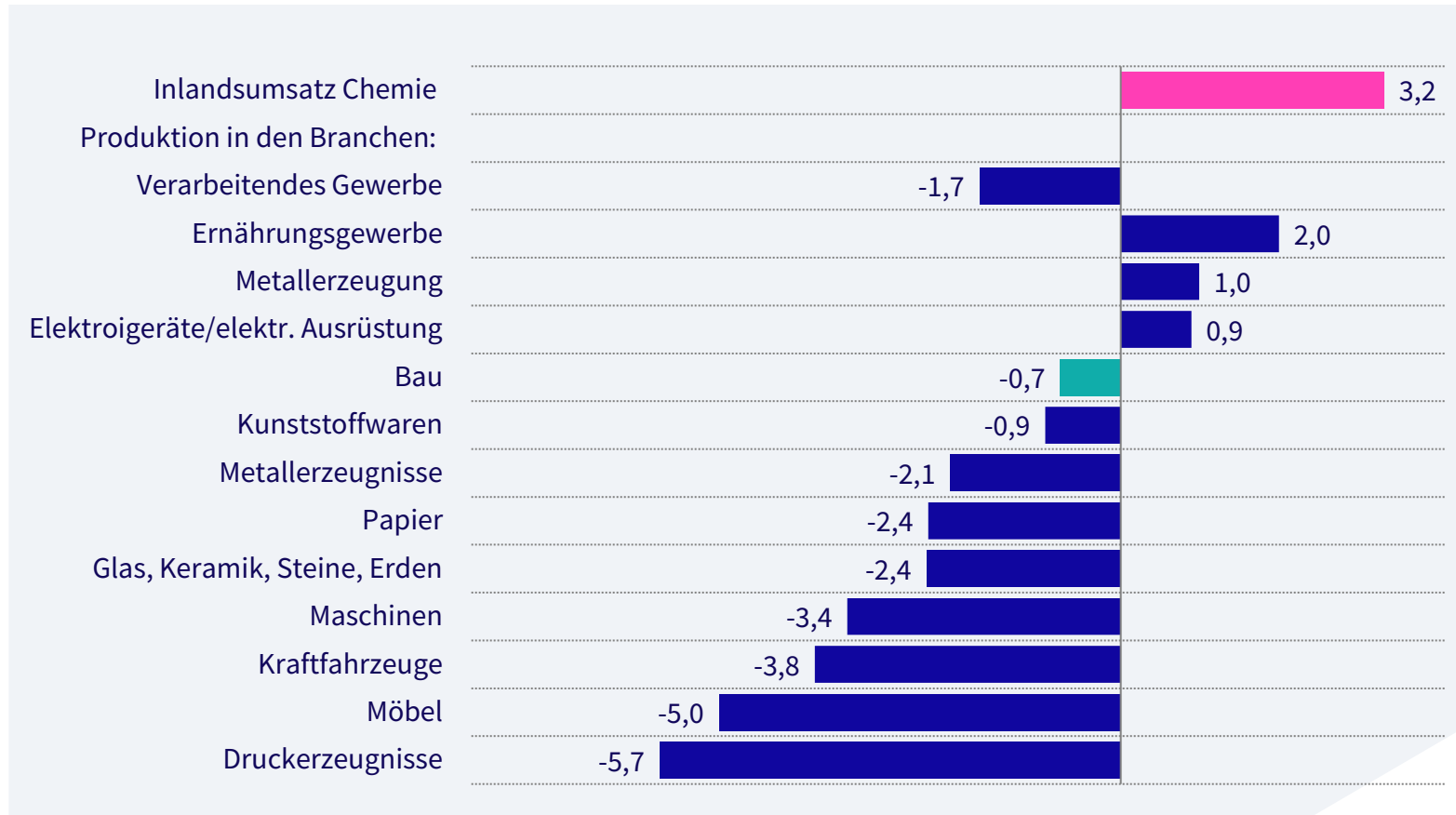
Index 2021=100, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent



# NOCH KEINE ERHOLUNG DER PRODUKTION BEI DEN KUNDEN – INLANDSUMSATZ MIT CHEMIKALIEN BLEIBT SCHWACH

## Inlandsumsatz der Chemie und Produktion der Abnehmerindustrien

Umsatz- bzw. Produktionsindex 2021=100, Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent, Januar bis Juni 2026



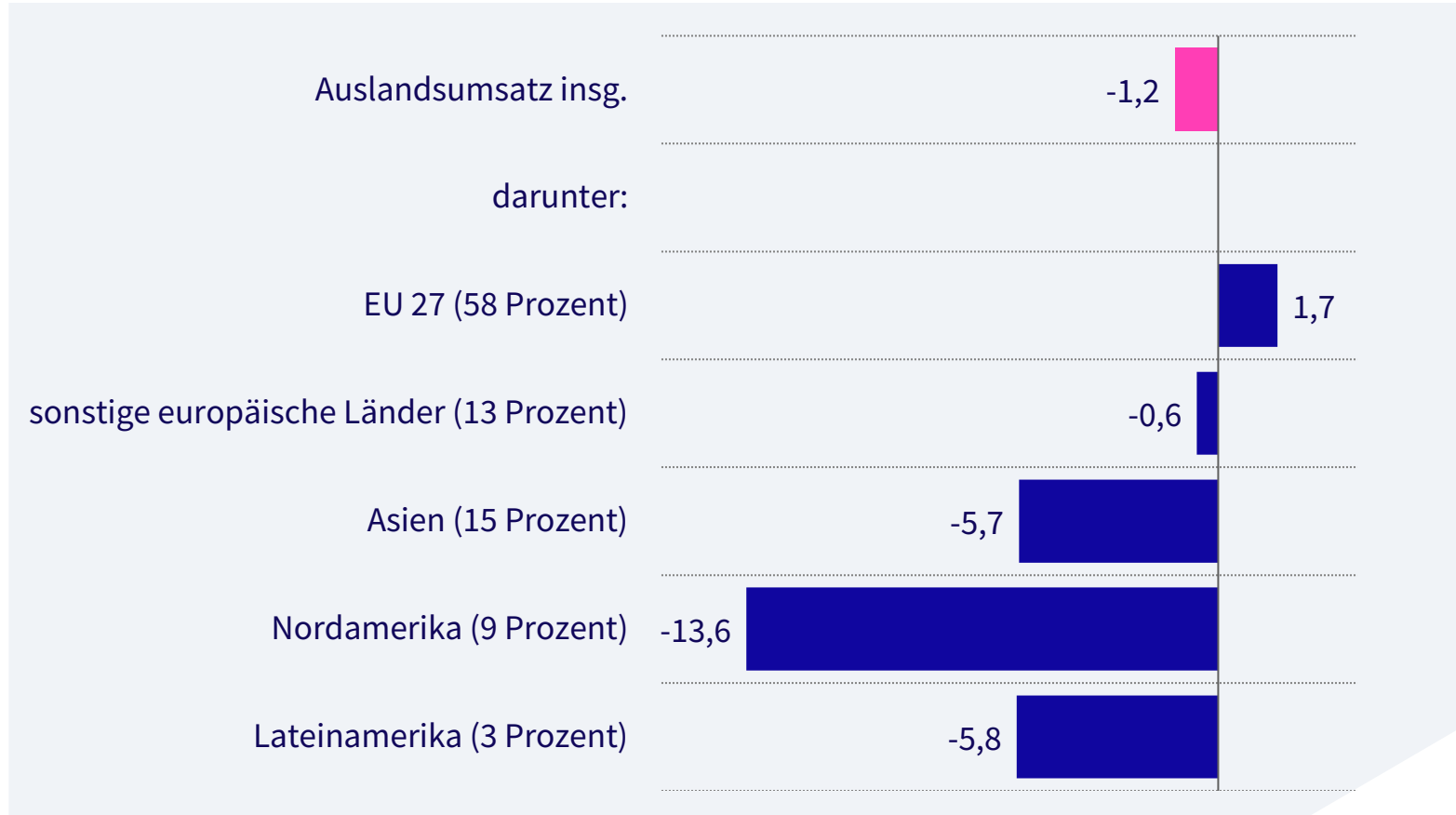
- » Die Entwicklung in den Kundenindustrien am Heimatmarkt ist nach wie vor schwach.
- » Nachfrageimpulse für die Chemie kommen durch Lageraufbau angesichts gestörter Lieferketten und steigender Preise.

Quelle: Destatis, VCI

# AUSLANDSNACHFRAGE BLEIBT VERHALTEN

## Entwicklung des Auslandsumsatzes der deutschen Chemieindustrie (ohne Pharma)

Jan. bis Mai 2026, Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent, Zahlen in Klammern: Anteile der Regionen



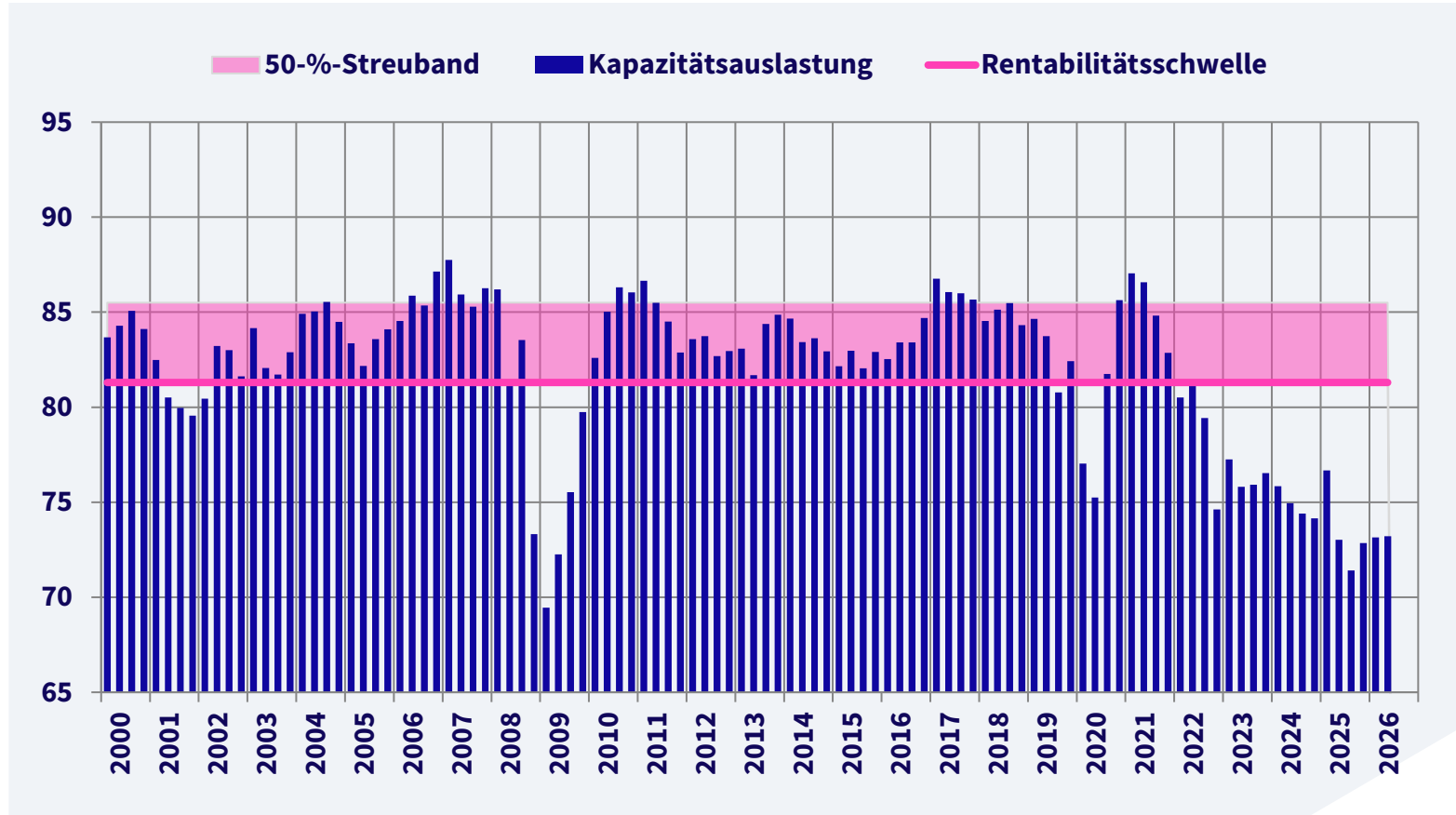
- » Die Verkäufe liegen in fast allen Regionen unter Vorjahr.
- » Schlechte Wettbewerbsposition bremst das Geschäft.
- » Auf dem US-Markt verstärken die Zölle die Wettbewerbsprobleme zusätzlich.

Quelle: Destatis, VCI

# KAPAZITÄTEN SIND WEITERHIN NICHT RENTABEL AUSGELASTET

## Kapazitätsauslastung in der Chemieindustrie

Auslastung in Prozent



Quellen: ifo, VCI

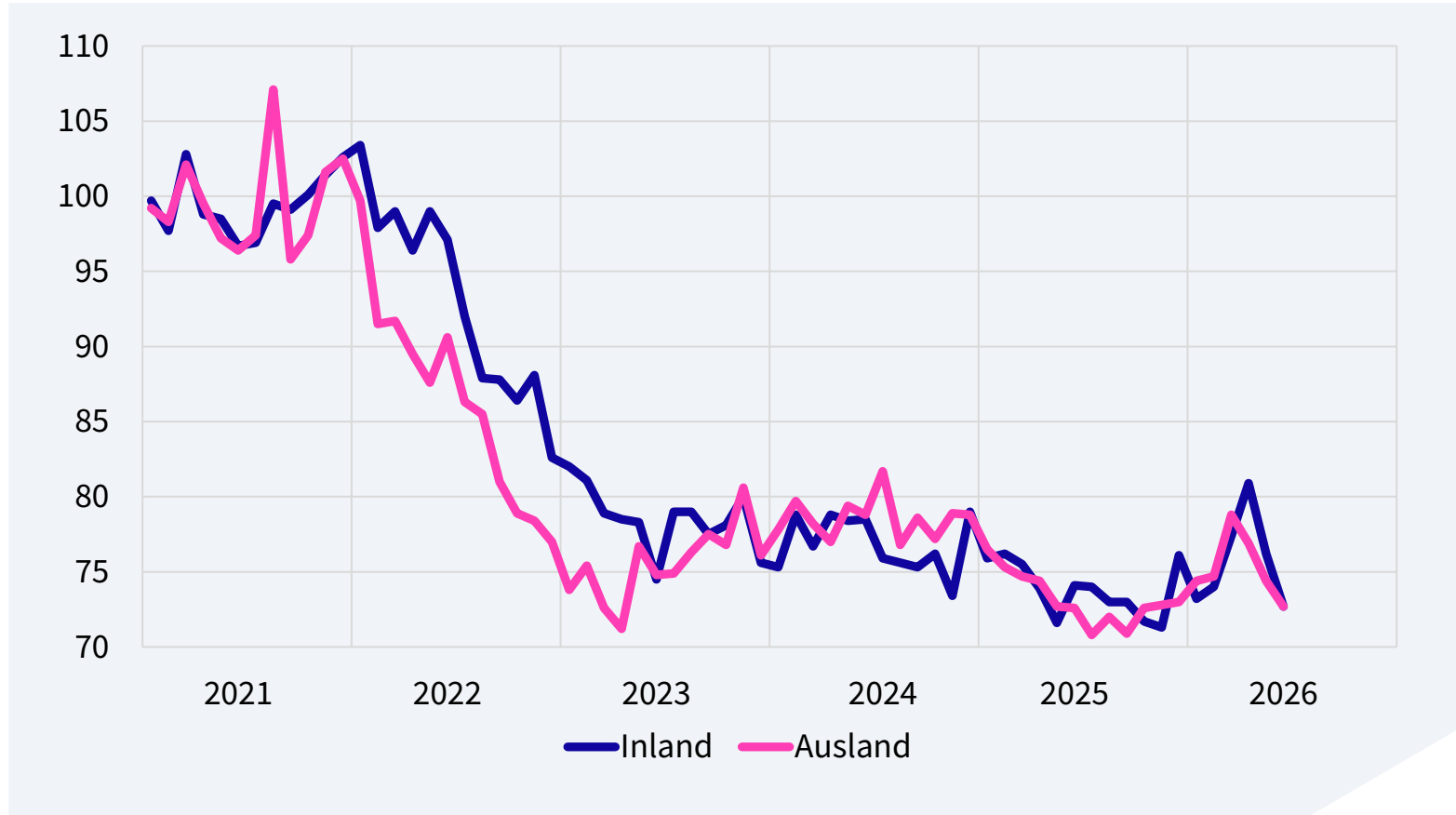


© JT Jeeraphun/stock.adobe.com

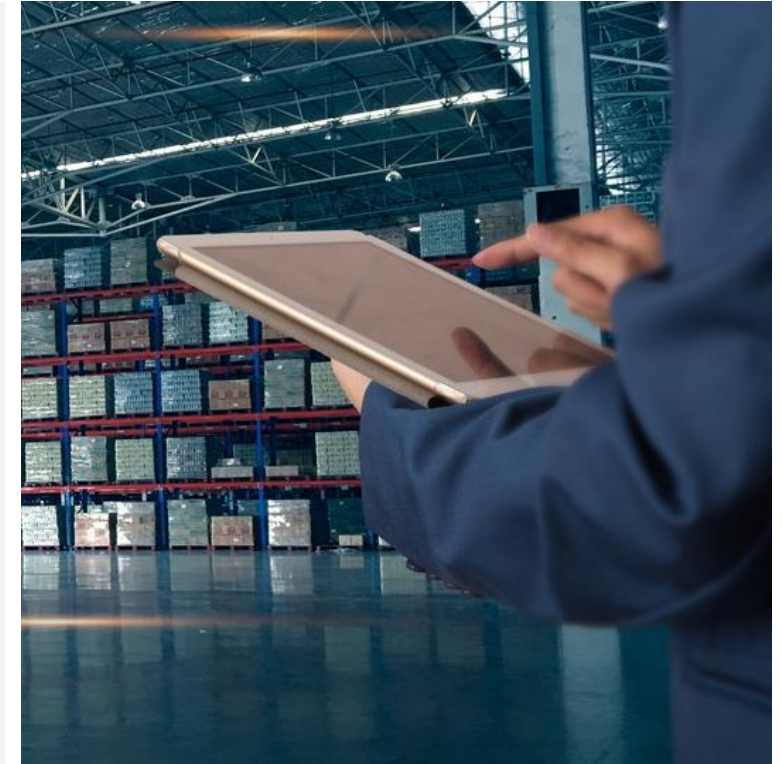
# AUFTRAGSEINGÄNGE NUR MIT KURZEM HOCH

## Auftragseingang Chemie (ohne Pharma)

Volumenindex, 2021 = 100



Quelle: Destatis, VCI

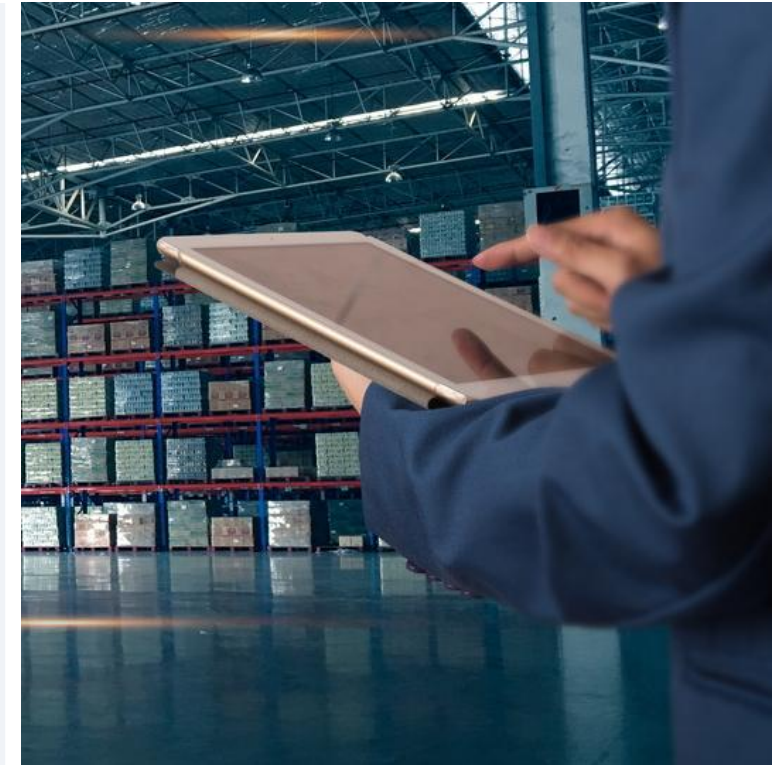
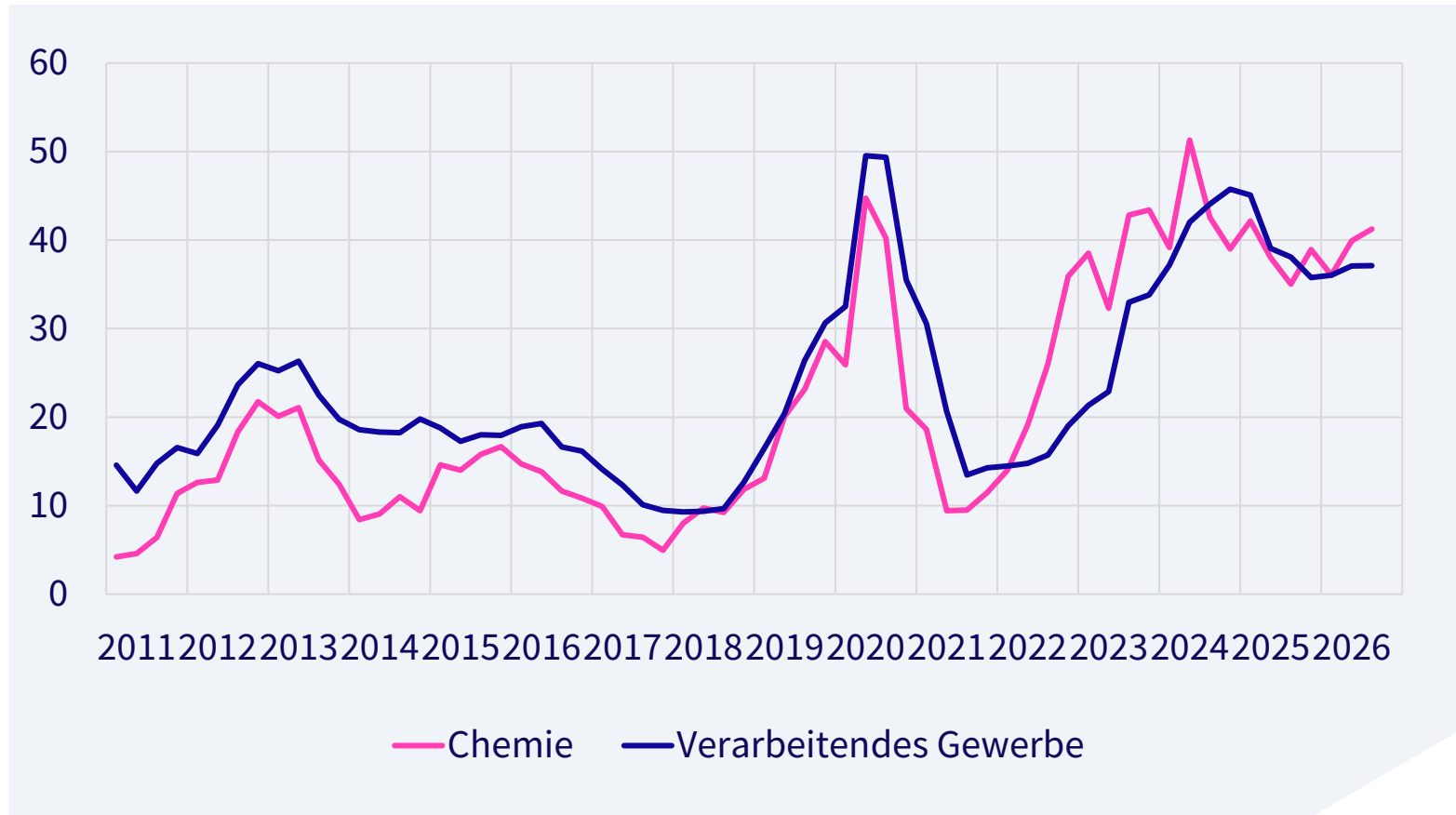


© TMLsPhotoG/stock.adobe.com

# AUFTRAGSMANGEL BLEIBT AUF HOHEM NIVEAU

## Auftragsmangel

Anteil der betroffenen Unternehmen in Prozent



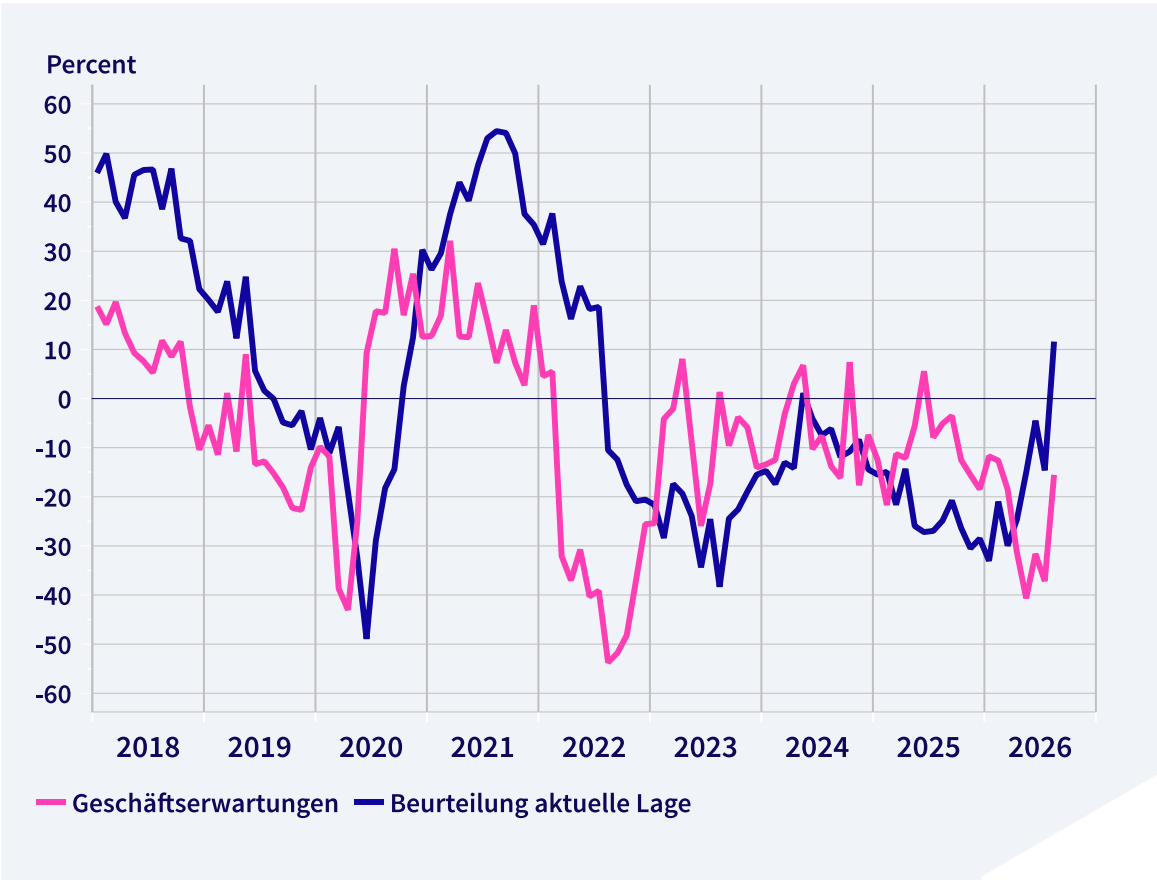
© TMLsPhotoG/stock.adobe.com

Quelle: ifo, VCI

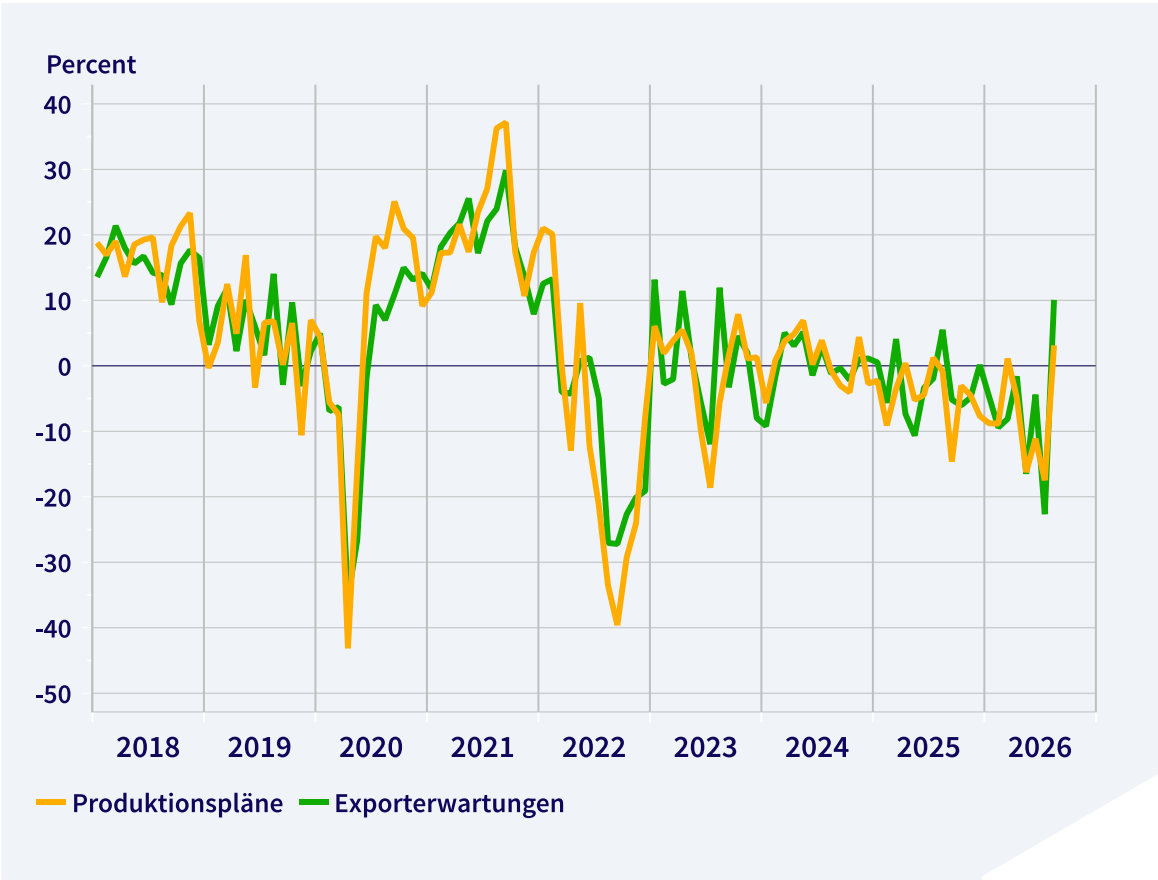
# DEUTLICHE STIMMUNGSÄUFHELLUNG IN DER CHEMIE

## Ifo-Geschäftsklimaindex Chemie

Saldo aus positiven und negativen Antworten, saisonbereinigt



## Ifo-Geschäftsklima Pläne und Exporterwartungen Chemie

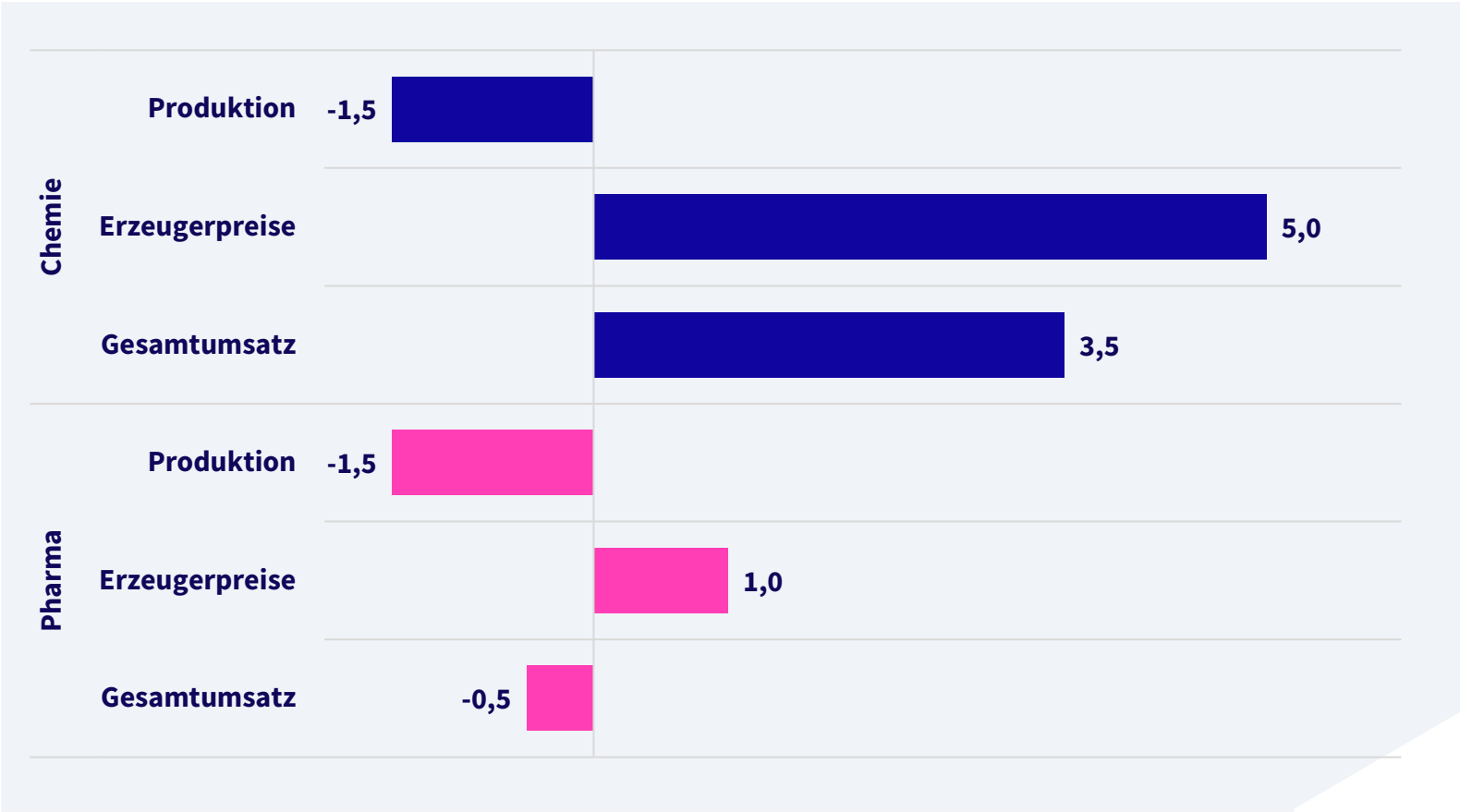


Quellen: ifo, Macrobond, VCI

# VERHALTENE PROGNOSE

## Prognose 2026 für die Kernindikatoren der Chemie- und Pharmaindustrie

Veränderung zum Vorjahr in Prozent



© VisionsAD/stock.adobe.com

Quelle: VCI

# EXECUTIVE TAKE-AWAY

- » Chemie steckt weiterhin in einer Strukturkrise, nicht in einer Konjunkturdelle
- » Iran-Krieg sorgt für temporäre Sonderkonjunktur
- » Belastungsfaktoren bleiben bestehen
- » Krise hat Wohlstand gekostet (riesige Produktions- und Wertschöpfungslücke)
- » Transformation bleibt zwingend, wird aber schwieriger
- » Resilienz und Souveränität gewinnen massiv an Bedeutung.

**„Der Iran-Krieg schafft vorrübergehend Nachfrage, China macht Druck und Europa kämpft noch damit, die richtigen Antworten schnell genug zu liefern.“**

Q

&

A

**FRAGERUNDE**

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN AUF VCI ONLINE



## Konjunkturberichte

Quartalsbericht zur wirtschaftlichen Lage der deutschen Chemie, Ergebnisse von Konjunkturmfragen, Business Worldwide, Chemie-Barometer



## Analysen und Berichte

Daten und Fakten zu Investitionen, Forschung und Entwicklung, Energie und Rohstoffe, Chemiemärkte weltweit  
Chemiewirtschaft in Zahlen



## Newsletter

Wöchentlicher Newsletter mit Wirtschaftsinformationen zur Branche aus erster Hand

## Rechtliche Hinweise:

- ▶ Alle hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen wird nicht übernommen.
- ▶ Der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationen entstehen. Dies gilt nicht, soweit diese vom VCI vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.